

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 183.

Freitag den 6. August

1880.

Berichtigung.

332

Die auf heute angezeigte Versteigerung von Möbel findet vorläufig nicht statt. **Ferd. Müller, Auctionator.**

Musikverein Wiesbaden.

Nächsten Samstag den 7. August Abends 7 Uhr findet bei günstiger Witterung in der Chedell'schen Wirthschaft unter den Eichen eine gefellige Unterhaltung statt, wozu die Mitglieder nebst Angehörigen und Freunde des Vereins ergebenst eingeladen werden.

Für angenehme Unterhaltung und gute Bewirthung ist bestens Sorge getragen.

Wiesbaden, den 5. August 1880.

3790

Der Vorstand.

Volksfest

auf dem

Wartthurm-Terrain.

Nächsten Sonntag den 8. August (Nachmittags) veranstaltet bei günstiger Witterung der hiesige Verschönerungs-Verein ein Volksfest auf dem obenbezeichneten und schönsten Rundblickspunkt in der Umgebung unserer Stadt. — Auf dem Programm stehen: Musik, Volksspiele (worunter ein hier noch nicht bekanntes) mit Preisvertheilung an die Kinder, Aufsteigen von Luftballons, bengalische Beleuchtung und — falls sich Gesangsvereine an dem Feste theilnehmen wollen, welche durch Gegenwärtiges freundlichst hierzu eingeladen sind — Gesang.

Es werden bei dieser Gelegenheit nur reine Weine in guter Qualität und wohlgeschmeckendes Lagerbier verabreicht.

Die hier weilenden Fremden sowohl als die Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind zu diesem heiteren Feste ebenfalls freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 5. August 1880.

185

Das Fest-Comité.

Möbel-Transporte

übernehmen unter Garantie mit Verwendung unserer

Patent-Verschluß-Möbelwagen

in der Stadt und über Land.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6,
Möbel-Verpackungs- und Transport-Geschäft,
Aufbewahrung von Möbel & Gütern.

3674

Spitzen-Wascherei. Ich wohne jetzt Friedrichstraße

1363

Frau Lina Melcher, Spitzenwäscherin.

Bei Maler Nolte, Moritzstraße 20

wird Alles gekittet. Porzellan feuerfest. 14752



Männergesangsverein Concordia.

Gemeinschaftliche Abfahrt nach Gonsenheim Sonntag den 8. c. per Taunusbahn Vorm. 10 Uhr 41 Min. Zusammenkunft um 10 Uhr im Vereinslocale. Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder ergebenst ein.

Der Vorstand.

259

Männergesang-Verein.

Samstag den 7. August Abends 8 Uhr:

Probe im Saalbau Schirmer.

Nach der Probe:

Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Budget-Berathung.
- 2) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.
- 3) Statutenänderung.
- 4) Vereins-Angelegenheiten.

37

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Unsere geehrten unactiven Mitglieder, welche sich an der Sängerschaft nach Köln, Abfahrt mittelst Extra-Dampfsboot, in Dieblich:

Samstag den 14. August Morgens 10¹/₄ Uhr, theilnehmen wollen, belieben Billets hierzu à Mk. 4.50 bei unserem Cassirer, Herrn **Peter Alzen**, Kirchgasse, bis zum 8. d. Mts. zu bestellen.

Zu den Festlichkeiten in Köln werden Passe-partout-Karten à 6 Mark — jedoch nur in beschränkter Anzahl — für unactiven Mitglieder der theilnehmenden Vereine ausgegeben und können dieselben ebenfalls durch unseren Cassirer bezogen werden.

37

Der Vorstand.



Männer-Turnverein.

Zur Nachfeier des V. Deutschen Turnfestes resp. der errungenen Ehre findet Samstag den 7. August Abends 9 Uhr im Saale des „Deutschen Hofes“, Goldgasse, ein

Commerz

statt. Sämmtliche Turner Wiesbadens, sowie alle Freunde der Turnerei ladet zu recht zahlreicher Betheiligung ein

139

Der Vorstand.

Speisezimmer-Einrichtung, Eichenholz, antique, reich geschnitten, und ein großes, englisches Bett, sehr elegant, Kirschbaum und wenig gebraucht, billig zu verkaufen bei **W. Schwenck**, Schützenhofstraße 3.

3595

Eine französische Bettstelle, wie neu, mit Strohmattaze und Keil zu verkaufen. Näh. Querstraße 2.

3670

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, **Johann Kühn**, so innigen Antheil nahmen, sowie ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders der Musik-Abtheilung unter Leitung des Herrn Fügner unsern tiefgefühlten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Die trauernde Gattin.

3693

Asphalt-Arbeiten

werden gut und billig ausgeführt.

3480

Ph. Mauss & C. Meier, Kirchgasse 3.

Portland-Cement

351

in frischer Waare empfiehlt billigst
August Koch, Mühlgasse 4.

Schwalbacherstraße 31, Hth., Dachlogis rechts, wird Wasche zum Waschen und Bügeln gewissenhaft u. billig besorgt. 3-66

Ein noch gut erhaltenes Schreibpult nebst Briefreal und eine Copirpresse zu kaufen gesucht gr. Burgstraße 10. 3748

Billig zu verkaufen

3 Stück gebrauchte Flügelthüren, Jalousien, Glasabschluss mit Oberlicht und eine Partie altes Eisen. Näh. Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 1 Uhr Friedrichstraße 16. 3746

Ein zweiräderiges Zieharrnchen zu verkaufen Schachtstraße 1, eine Stiege hoch. 3739

Ein gebrauchter Mantelofen für Holzheizung zu kaufen gesucht Näh. Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch. 3707

Ein junger Pinscher zu verkaufen Di. Schragen 20. 3744

Zwei junge, reine Neufundländer sind billig zu verkaufen Parkstraße 15. 3717

Bausteine prima Qualität zu verkaufen. Näheres bei **C. Meier, Rheinstraße 59.** 3700

Sen zu verkaufen Dambachthal 25. 3776

Unterricht.

Energischer Unterricht in den Sprachen und Matheematik Friedrichstraße 5, 2 Treppen hoch. 3225

Eine Französin ertheilt Stunden à 50 Pf., auch gegen Mittagstisch. Offerten unter **M. M. 20** in der Expedition d. Bl. erbeten. 3394

Eine geprüfte, in Paris ausgebildete Musiklehrerin wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Näheres Louisenplatz No. 3, Parterre. 3716

Clavier-Unterricht 50 Pfg. die Stunde. Näh. Exp. 3725

Immobilien, Capitalien etc.

J. Imand, Immobiliengeschäft, Weißstraße 2. 83

Brachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhaufe, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker, Wilhelmstr. 40.** 14608
Weißstraße ist ein neues, solid gebautes Haus mit großem Hofraum, zu allen Geschäften geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 1915

Ein gut rentirendes Haus, Fremden-Verkehrsstraße, zu verk. **C. H. Schmittus, Adolphstraße 10.** 3741

Eine elegante Villa mit großem Garten und Weinberg, herrliche Aussicht und gesunde Waldbluft, ist preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 14611

Ein einst., neues Häuschen mit Frontsp., 33 Fuß lang, 30 Fuß tief, enth. 7 ger. Zimmer, 2 Küchen, gut. Keller, Stallung für 3 Pferde, Gemüsegarten, um das Haus herum 8 tragb. Apfelbäume, 1 do. Birnbaum, Pumpe mit vorzügl. Trintwasser, schönstes Panorama über Mainz, Oberhein, Wiesbaden und ganze Umgegend, gef. Lage, 1/2 St. v. d. Stadt, Gesamtareal 2 Morg. 30 Hth. Land, ist zu 16,000 Mk. mit 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Käufer keine Speisenzahlung. 20 Häuser aller Gattungen in der Stadt und Umgegend werden nachgewiesen durch den Agenten **C. G. Langsdorf, Dranienstraße 16, Hinterh.** 3689

Ein gut rentirendes Haus mit Vor- und Hintergarten, fünf Zimmer, freie Wohnung, zu verkaufen. **C. H. Schmittus, Adolphstraße 10.** 3742

Zu verkaufen

ein Wiesencomplex, ca. 5 Morgen, bei der Dietenmühle gelegen, vorzüglich zur Anlage einer Gärtnerei oder auch eines Eisweihers geeignet, unter sehr günstigen Bedingungen, im Ganzen, auch getrennt. Näh. Exped. 3663

Ein kleines, gangbares Geschäft ist wegen Abreise sofort billig zu verkaufen Webergasse 31. 3569

45,000 Mark zu 4 1/2 % auf erste Hypothek für einen guten Zinszahler auf ein Haus, tag zu 80,000 Mk., gesucht. Näheres durch **C. G. Langsdorf, Agent.** 3690

21,000 Mark auf erste Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3699

12,000 Mark gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuliehen; aber nur pünktliche Zinszahler wollen sich melden. Näheres Expedition. 3702

(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine reinl. Frau f. Monatsstelle. N. H. Burgstraße 5. 3709

Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostr. 29, Hth. Ein Büglmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Kirchhofsgasse 9 bei Frau Kleber. 3671

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Röderstr. 6. 3687

Ein Mädchen f. Aushülfe od. Monatsstelle. N. Gleichstr. 12, H. Eine Frau sucht Stelle als Waisfrau. N. Heleneustr. 22. 3641

Ein ord. Mädchen f. Monatsstelle. N. Heleneustr. 17, Dachl. 3685

Ein Mädchen, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten in einem Herrschaftshause. Näh. Exped. 3678

Ein braves Mädchen, welches feindbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 28. 3686

Eine feindbürgerliche Köchin sucht auf gleich Stelle, am liebsten in einem Herrschaftshause. Näh. Exped. 3679

Ein gesetztes, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sucht sofort passende Stelle. Näheres bei Frau Wallauer, Webergasse 24 im Hinterhaus. 3698

Ein geb. Mädchen mit schöner Handschrift, Tochter eines höheren Beamten, welches 2 1/2 Jahre als Verkäuferin in einer Conditorei thätig und hierüber gute Empfehlungen besitzt, sucht baldigst Stelle durch **Birk, gr. Burgstraße 10.** 374

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle und kann kommenden Montag eintreten. Näh. Langgasse 28, 2 St. h. 3711

Tüchtige Mädchen von hier und auswärts, welche nähen, bügeln und serviren können, suchen sofort Stelle durch Frau **Herrmann, Marktstraße 29.** 3724

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 32 bei H. Horn. 3710

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches perfekt Kleider machen und bügeln kann, sowie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Bonne zu Kindern od. als Zimmer- od. Hausmädchen d. **Birk, gr. Burgstr. 10.** 3750

Eine Köchin, mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näh. Hochstraße 4. Part. 3740

Ein junges, gebildetes Mädchen, augenblicklich noch in Stelle am Rhein, sucht sobald wie möglich eine solche in guter Familie als **Erzieherin** kleinerer Kinder und als **Stütze der Hausfrau**. Gest. Offerten sub O. G. 678 an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg**. (H. 52998) 311

Eine gut empfohlene, tüchtige Hotel- und Restaurations-Köchin sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15**. 3732

Eine **perfekte Herrschaftsköchin** sucht zum 15. d. M. anderweitige Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3706

Zwei feine **Köchinnen**, mit 2- u. 3 1/2 jährigen Zeugnissen, welche auch Hausarbeit übernehmen, suchen Stellen hier oder auswärts durch **Dörner's Bureau**, Metzgergasse 21. 3740

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres Faulbrunnenstraße 8, eine Stiege hoch rechts. 3737

Ein geübtes Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle durch **Ritter, Webergasse 15**. 3732

Ein arbeitames Mädchen, das kochen und waschen kann, sowie einen gründlichen Haushalt versteht, sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Metzgergasse 21, 2 St. 3733

Ein tüchtiger Hotel-Hausbursche sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15**. 3732

Ein Bautechniker,

praktisch und theoretisch gebildet, sucht sofort Stellung bei einem Architekten oder Bauunternehmer. Offerten unter M. O. in der Expedition d. Bl. erbeten. 3727

Ein junger Bursche, der beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausbursche oder angehender Diener. Näh. Moritzstraße 34 im 1. Stock. 3664

Berufsen, die gesucht werden:

Eine perfekte Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 3726

Gesucht ein Hotel-Zimmermädchen, Kellnerin, Herrschaftsköchinnen, Hausmädchen, 2 Küchenmädchen durch Frau **Herrmann**, Marktstraße 29. 3724

Ein arbeitames, braves Mädchen von auswärts für eine Conditorei gesucht Kirchgasse 37. 3712

Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen u. Mädchen f. allein finden Stellen d. Frau **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 3713

Gesucht eine perfekte **Herrschafts-Köchin** nach **Krenznach**, eine **Restaurations-Köchin** und zwei **Spülmädchen** nach **Mainz**, ein tüchtiges, gewandtes **Hotel-Zimmermädchen** und zwei **Verkaufs- rinnen** für hier durch **Birek**, große Burgstraße 10. 3747

Ein geübtes, gewandtes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird nach **Mainz** gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 79 im Laden. 3719

Ein gewandtes Serviermädchen, eine Herrschafts-Köchin nach **Holland**, ein feines Hausmädchen nach außerhalb und Küchenmädchen gesucht durch **Ritter, Webergasse 15**. 3731

Ein starkes Dienstmädchen gesucht **Weilstraße 18**. 3665

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird auf 15. August gesucht **Bleichstraße 5**. 3696

Ein Dienstmädchen gesucht **Rheinstraße 19**, 2 Tr. h. 3701

Auf October oder später wird eine **perfekte Köchin** (evangel.), mittleren Alters, bei hohem Salair in ein feines Haus an den Rhein gesucht. Näheres bei **Beyerle**, Frankfurterstraße 2, Schweizerhaus. 3694

Ein **Schreiner** (Hobelarbeiter) ges. **Dohheimerstraße 17**. 3697

Gesucht ein **junger Hausbursche** in ein Hotel durch Frau **Herrmann**, Marktstraße 29. 3724

Ein **junger Hausbursche** von 16-17 Jahren sofort gesucht durch **Birek**, gr. Burgstraße 10. 3751

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Ein kleine Familie sucht Mitte der Stadt ein großes Zimmer, Küche, Keller und Holzstall in einem Hinterhaus, Parterre oder 1 Stiege hoch. Näh. Expedition. 3718

Gesucht etwa zum 1. October d. J. eine hübsch decorirte Wohnung, 5-7 Zimmer, Küche, Waschküche und Trockenraum, eventuell deren Mitbenutzung, möglichst mit Badezimmer, Balkon resp. Veranda und kleiner Garten. Am liebsten genommen würde eine **kleine Villa** oder das Unterhaus einer größeren Villa mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter P. F. 52 an die Exp. d. Bl. erbeten. 3677

Angebote:

Adolphsallee 10, 3 St. h., 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. Herrngartenstraße 17, 2 St. 728

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres daselbst. 3612

Bleichstraße 19 ist eine Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder October zu vermieten. 3691

Bleichstraße 29 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung mit Küche auf 1. October zu vermieten. 3669

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf gleich und den 1. October zu vermieten. 3540

Dohheimerstraße 50 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche für 140 Mark auf sofort oder später zu vermieten. 3622

Emserstraße 24, Parterre, sind 2 fein möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 3684

Häfnergasse 15 ist eine kleine Mansard-Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 3688

Herrnmühlgasse 5 ist eine Dachstube zu vermieten. 3703

Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals 2 ist eine hübsche Wohnung im 1. Stock mit Balkon, 6 Zimmern, 2 Mansarden, Waschküche, Speicher und Kellerraum billig zu vermieten. 3667

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 große Zimmer und Küche, sodann eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. **Albrechtstraße 11**, 2 St. h. 3618

Ecke der Lang- und Schützenhofstraße 1 ist eine Wohnung (2 Zimmer, 1 Küche) im 3. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im ersten Stock. 3735

Ecke der Moritz- und Albrechtstraße 29 sind 2 unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 1**, 1 St. h. 3734

Müllerstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3682

Oranienstraße 25, Hinterhaus, ist zum 1. October eine schöne, abgeschlossene Parterre-Wohnung, sowie im 2. Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten, auch früher zu beziehen. Näheres daselbst. 3708

Nerostrasse 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 3723

Römerberg 3, 1 Stiege hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 3705

In bester Lage ist ein fein möblirtes Zimmer an eine gebildete Dame mit oder ohne Pension abzugeben. Offerten unter Chiffre **R. R.** in der Exped. erbeten. 3695

Möblirte Wohnungen

zu vermieten in **Niederwalluf** bei **P. Korn**. 3745

Zwei freundliche Wohnungen à 160 und 150 Mark jährlich zu vermieten **Hirschgraben 20**. 3743

Die **Wirthschafts-Localitäten Michelsberg 22** sind sofort zu vermieten. 3599

(Fortsetzung in der Beilage.)

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauerbotschaft, daß der unerbittliche Tod uns unsere treue, innigstgeliebte, herzige

Hedwig Goldbeck

im beinahe vollendeten 7. Lebensjahre nach 1½-tägigem, sehr schwerem Leiden am Dienstag Mittag plötzlich unerwartet aus unserer Mitte nahm.

Tiefgebeugt um stille Theilnahme bittend, bemerken wir, daß die Beerdigung heute Freitag den 6. August Nachmittags 3½ Uhr vom Sterbehause, **kleine Burgstraße 1**, auf dem alten Friedhofe stattfindet.

3729

Die trauernden Hinterbliebenen.

Grosser Gelegenheitseinkauf
ächter, schwarzer Lyoner Seidenstoffe, Sammete, Spitzentücher und Fichus
gediegenster Qualitäten zu billigsten Fabrikpreisen 3017
am Kranzplatz, **Hôtel zum Spiegel**, am Kranzplatz.

Fehlerhafte und ausfortirte Handschuhe

für Damen und Herren
verkaufe unter Fabrikpreis.

R. Reinglass,

Neue Colonnade 18. 3062

NB. Werden nur per ½ Duzend verkauft.
2-, 3- und 4-Knöpfige à 1 Mk. 10 Pfg. per Paar.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

6211

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden

171

zu den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Dr. med. M. Thilenius,

homöopathischer Arzt, 3165

Emserstrasse 13. — Sprechstunde von 3—4 Uhr.

Dr. Liebmann, homöopathischer Arzt,

hält von jetzt ab jeden Mittwoch und Samstag von 4 bis 6 Uhr **Friedrichstrasse 37, 1 Stiege hoch**, seine Sprechstunden ab. 6243

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein acht zu haben bei** 54
K. Ulmer, Langgasse 11.

Strickwolle

empfiehlt in allen Qualitäten in neuer Zufendung 148

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Gummi-Gartenschläuche,

garantirt haltbar,
empfehlen zu äusserst billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,

14037

Langgasse 32, im „Adler“.

Bekanntmachung.

Von heute an sind aus der Hand zu verkaufen eine große Parthie feine Herrschaftsmöbel, Betten, Garnituren, wollene Decken, 6 sehr große Brüsseler Teppiche, Vorlagen, Stühle, Spiegel u. s. w. im Verkaufsorte
II Nerostraße 11.

276

H. Martini, Auctionator.

Wichtig für jeden Haushalt.

Gädicke's Backpulver

(pulverisirte Trockenhefe),

nach Professor Justus von Liebig, zur Bereitung des selbstthätigen Backwerks für alle Mehlspeisen, Kuchen, Brod und überhaupt jeder Backwaare.

Dasselbe ist der vollständige Ersatz der Hefe.

Hauptvorteile sind:

- 1) **Billigkeit und leichte Anwendung.** Ein Eßlöffel voll Backpulver oder 30 Gramm mit einem Pfund Mehl gut vermengt, heißt **Hefen-** oder **Backmehl**.
- 2) **Vermeidung der unsicheren und unhaltbaren Hefe,** deren Anwendung umständlich ist; dagegen ist bei diesem **Backpulver** ein **Mißrathen** des Gebäcks ganz **unmöglich**.
- 3) **Schnelligkeit.** Der Teig ist ohne Zeitverlust des **Aufgehens** sofort zum Backen fertig, und kann auch gleich in den Ofen geschoben werden.
- 4) **Ersparniß der Hälfte der Eier,** da dieses Backpulver die Triebkraft der Eier ersetzt.
- 5) **Halbbarkeit.** Dasselbe verdirbt nie, man kann sich also stets Vorrath halten.

Größere Quantitäten Backmehl, 10—20 Pfund zusammen, werden auf Wunsch gerne geliefert.

Backpulver oder **pulverisirte Trockenhefe** in Büchsen à 60 Pf. und 1 Pfund-Cartons 1 Mk. 20 Pf.

empfehlen die **Drogenhandlung** von

353

Backmehl per Pfund 35 Pf.

Pudding-Pulver. Kalte Pudding in diversen Sorten in Cartons à 25 Pf. für 4 Personen; Schnell-Pudding (warm) à Carton 1 Mk. für 6—8 Personen.

Geléepulver

in Apfelsinen-, Citronen-, Mandel-, Maraschino-, Orangeblüthen- und Rose-Geschmack, zur Herstellung von **prachtvollen Ball- und Gesellschafts-Gelées**, enthaltend sämtliche Bestandtheile zur Bereitung dieser wohl-schmeckenden und beliebten Erfrischungen. Preis per Carton 1 Mk. (für 6—8 Personen ausreichend).

Eiscreme (Crème à la bavaise)

in Apfelsinen-, Citronen-, Mandel-, Orangeblüthen-, Rose- und Vanille-Geschmack. Den Geschmack dieser herrlichsten aller Eispeisen setze ich als bekannt voraus und bemerke nur, daß, während nach allen Vorschriften in Kochbüchern die Herstellung dieser Speisen Stunden erfordert und mit vielen Umständen verknüpft ist, die Bereitung derselben mit meinem Pulver innerhalb 10 Minuten geschieht und überaus einfach ist. Preis per Carton 1 Mk. (für 8 bis 10 Personen ausreichend).

Conservirungssalz zur Conservirung von Fleisch, Wildpret, Geflügel, allen Fischen, Gemüsen, Milch, Butter, Bier, Bouillon, Krebsen u. s. w. ohne Eis, selbst in der heißesten Jahreszeit auf Tage, Wochen und Monate. Ausführliche Gebrauchsanweisungen und Prospekte gebe der Waare bei. Preis per Pfund 1 Mk.

J. H. Dahlem, Michelsberg 16.

Stühle-Versteigerung.

Barockstühle mit und ohne geflochtenen Rücklehnen, Wienerstühle, Speisestühle, Stroh- und Rohrstühle aller Art, Wirthsstühle zc. werden **morgen Samstag Vormittags 10 Uhr** im Auktionssaale **Friedrichstraße 6** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

332

Ferd. Müller, Auctionator.

Cigarren-Versteigerung

morgen Samstag Nachmittags 2 Uhr im Auktionssaale **Friedrichstraße 6**. Es kommen zum Ausgebot: **10,000 Cigarren** guter Qualität in abgelagerter Waare, sowie eine Parthie Cigaretten.

332

Ferd. Müller, Auctionator.

50 Pfennig- & 1 Mark-Bazar

von

Caspar Führer,

Marktstraße 29,

Bahnhofstraße 12,

empfehlen die reichste Auswahl in allen Arten **Weißwaaren, Strumpf- und Baumwollwaaren, Haushaltungs- und Gebrauchsartikeln, Kinderspielwaaren.**

Reiches Sortiment in **Nippysachen**, sowie **Portemonnaies, Albums, Notizbüchern, Schreibmappen** zc. mit Aufschrift „Wiesbaden“, **Federhaltern, Nadel-Etui** mit Ansichten von Wiesbaden,

sowie eine Parthie **Stammgläser** mit reich verzierten Deckeln per Stück Mk. 1. 50. 18501

Ein **feines Tafelklavier** zu verkaufen Schützenhofstraße 1, 1. Stock. 3736

Restauration Thaler,

14 Bleichstraße 14,

3545

empfehlen einen guten **Mittagstisch** in und außer dem Hause.

Verzapfe von heute an ein ausgezeichnetes Glas **Lagerbier** von der **Vend'schen Brauerei** (vormals Bücher).

3543

Fr. May, Ecke der Lehr- und Höderstraße.

Die neu eingerichtete **Conditorei** von Herrn **Barth, Rheinstraße, Rüdelsheim**, nahe der Landungsbrücke und Eisenbahn, empfiehlt seinen anerkannt guten **Kaffee, Chocolate**, sowie seine reingehaltene **Weine** und wird bestrebt sein, seine Gönner auf das Beste und Billigste zu bedienen.

818

Andreas Barth, Rüdelsheim, Rheinstraße.

Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.

Zum Einmachen:

Feinste **Raffinade** bei Entnahme von 25 Pfd. per Pfd. 42 Pfg.,

feinster ächter **Weinessig**, doppelstark, per Liter 30 "

Sämmtliche Gewürze zc. billigt.

Spezereihändlern Engros-Preise billiger.

3715

J. C. Bürgener.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Messergasse.

Frisch eingetroffen:

Sehr frische **Schellfische**, **Labiau** 1. Qualität, **Seezungen** (Soles), **Steinbutt** (Tarbot), sehr schöner **Bander**, **Oberkrebie** in allen Größen, ächte **Holl. Vollharinge** sup. Qualität, ferner schöne **Rheinhechte** per Pfd. 1 Mk. 20 Pfg., **Rhein- und Elbsalm**, **Merlans** zc. **F. C. Hench, Hoflieferant.** 76

Cachou, gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh etc.,
Prinz Albert-Cachou,
Lady-Cachou, für angenehmen Mundgeruch,
 bei
J. H. Dahlem,
 2672 Michelsberg 16.

Cigarren

empfehlen in guten Qualitäten und großer Auswahl zu 3, 4, 5 und 6 Pfg. das Stück, bei Abnahme von 100 Stück bedeutend billiger,
Hch. Eifert, Schulgasse 9. 2660

Bruch-Macaroni

per Pfund 32 Pfg. empfiehlt
L. Göbel, Metzgergasse 19. 3126

Erste Qualität Kalbfleisch

per Pfund 40 Pfg. fortwährend zu haben bei
Marx, Metzger, Neugasse 17. 3264

Neue Essig- und Salzgurken,
 feinstes Tafelgelée per Pfd. 50 Pf.
 empfiehlt
J. Gottschalk. 3636

Winterschinken zu verkaufen Schachtstraße
 No. 1, 1 St. h. 3738

Neues Sauerkraut, neue Salz- und Essig-
 Rahmkäse, russ. Cardinen, neue Häringe etc. empfiehlt
 in guter, frischer Waare **Schmitt**, Metzgergasse 25. 3714

Winter-Römischkohl, sowie **Graufekohl** und
Endivien-Pflanzen, beste Sorten, zu haben bei
 3720 **Gärtner C. Spanknebel**, Dogheimerstraße 52.

Unabgerahmte Milch

sind noch einige Liter à 24 Pfg. Morgens oder Abends vom
Sof Geisberg abzugeben. Anmeldungen bei Herrn
Viehöver, Marktstraße, oder per Postkarte. 2903

Täglich dreimal frisch gemolkene Kuhmilch per Schoppen
 12 Pfg., sowie schönes Korn- und Gerstentrost bei
 3704 **Th. Schweissguth**, Feldstraße 21.

Bratenfett zu haben im 3432
Restaurant Bahn.

Neuer Nonnenhof. **Bratenfett** zu
 haben. 3721

Gravensteiner, bekanntlich der feinste Frühapfel,
 wird abgegeben Mainzerstraße 15. 3728

Ein Baum voll schöner **Aprikosen** und ein **Feigenstock**
 mit Kübel zu verkaufen Lammstraße 53. 3668

Gute Sandkartoffeln, mehrere Kumpf oder Centner zum
 Marktpreise frei in's Haus, b. A. Willenbücher, Saalq. 34. 3643

Niederlage der Treibriemen-Fabrik

von **Theodor Korn** in **Bodenheim-Frankfurt a. M.**
 bei **W. Simon**, gr. Burgrasse 8. 2219

Wir empfehlen uns den Herren Landwirthen im **Frucht-**
Ausdreschen mit der Maschine per Fuder für 2 Mark.
 3680 **Dietrich & Co.**, Adlerstraße 38.

Pfandleihanstalt **Niederreiter**,
 4 H. Schwalbacherstraße 4.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern und
 Möbel bei **W. Münz**, Metzgergasse 30. 11211

Schwämme

in großer Auswahl und zu billigsten
 Preisen empfiehlt

Wilh. Simon, große Burgrasse 8.
Herrenkleider werden reparirt und chemisch ge-
 reinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz ge-
 worden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.
 187 **W. Hack**, Säfergasse 9.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen in und außer dem
 Hanse Dogheimerstraße 20 bei Frau Diefer. 2964

Wäsche zum Bügeln wird stets angenommen, sowie schön
 und billig bezogen Moritzstraße 46. 1066

Ein gutes **Mahagoni-Tafelklavier** von Dörner zu
 verkaufen. Näh. verlängerte Parkstraße 36, Villa Genth. 10531

Wegzugs halber ist ein nur wenige Monate gebrauchter
Stuhlflügel (Mand) zu verkaufen. Näh. Exped. 2833

Eine reich geschnittene Bibliothek zu
 verkaufen. Näheres Expedition. 3563

Betten, franz., mit Federrahme, Matratze und
 Reil à 68 Mk Walramstraße 29. 2716

Cylinderhüte werden angekauft von **A. Harzheim**,
 Metzgergasse 20. 8122

Sicher und schnellwirkendes Mittel gegen **Verstopfung**
 und **Blähungen**. Näh. in der Exped. d. Bl. 341

Wegen Bau-Veränderung sind zwei **Erkerstieben** à
 2,84 Mtr. hoch, 1,47 Mtr. breit, preiswürdig zu verkaufen.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 3188

Bau-Zaloufien billig zu verk. Moritzstraße 6 1 Tr. r. 2633

Ein g. **Kinderswagen** billig zu verk. Albrechtstr. 9, 3. St. 303

Ein **Wagen**, geeignet für Metzger oder Milchhändler, zu
 verkaufen. Näh. Moritzstraße 9. 3475

Acht schöne **Oleanderbäume** zusammen oder einzeln zu
 verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 51, 1 St. h. 3509

Ruhrkohlen, beste Sorte, sehr süßreich, liefert direct von
 der Bahn **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. 3591

Vorzügliche **Packfischen** zu verk. Wilhelmstraße 10. 2009

Drei Keller **Eis** abzugeben. Näh. Einaberthentstraße 27. 3390

300,000 Stück Feldziegel zu verkaufen. Näheres
 Expedition d. Bl. 3189

Neufundländer Hund billig z. h. Walramstraße 29. 2717

Zwei fehlerfreie **Harzer (Vorschlager)** à 6-8 Mark
 zu verkaufen Friedrichstraße 30 im Hinterhaus. 3590

Da ich durch eine hartnäckige Krankheit bereits ein ganzes Jahr arbeits-
 unfähig bin und es auch meiner schon mehrere Wochen kranken Frau nicht
 möglich ist, die starke Familie von sechs unmündigen Kindern zu ernähren,
 bitte ich edle Menschen um milden Beistand.
 Eduard Uhr von Dogheim.

Für den durch den Sturm schwer geschädigten Gärtner Seibert
 sind uns weiter zugegangen: Von C. B. 5 M., Orn. Gärtner Chan-
 zenebel 10 M. 56 Pf., welches dankend bescheinigt wird.
 Die Redaction.

Tages-Kalender.

Postamtliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens
 bis 12 Uhr Nachts.

Musik am Rosbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmsallee täglich
 Morgens 6 1/2 Uhr.

Die permanente Curhaus-Kunsausstellung im Pabillon der neuen Colonnade
 ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Mainkint v. Merkel-Reine, Weberg. 11. 1220
 Heute Freitag den 6. August.

Zeichnen- und Malsschule für Mädchen. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unter-
 richt Oranienstraße 5, Parterre.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends: Großes
 Garten- und Sommernachtsfest im Gurgarten, Feuerwerk, großer Ball
 in sämtlichen Sälen.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1879 z. geborenen Kinder Nach-
 mittags von 5-6 Uhr im hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.

Gewerbliche Modellschule. Abends von 6-10 Uhr: Unterricht in dem
 Atelier des Herrn Bildhauers Schies, Dogheimerstraße 13.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend.

Gastein.

Wer kennt nicht diesen Namen, wer hat nicht ein Interesse für den Ort, an dessen Quellen unser Kaiser und sein großer Kanzler alljährlich ihre Lebenskräfte erneuern, wo sie ausruhen von aufreibender Sorge und Arbeit, um dann gestärkt sich heidem aufs Neue für das Wohl des Volkes unterziehen zu können!

Von jeher schon waren diese heißen Quellen das Mekka der Alternen, der Gichtleidenden; aber wie Wenige hatten die Mittel, sich die Pilgerfahrt zu gestatten, und mit welchen Umständen und Schwierigkeiten war dieselbe auch für den Wohlhabenden verbunden, weil der Verjüngungsquell so weit entfernt, fast versteckt in einem Winkel der Alpen liegt! Welche Qualen bereiteten die Stöße des Postwagens dem Leidenden; wie ermüdend waren die vielen Nachtquartiere in Gathöfen, die keine Spur heutiger Bequemlichkeit boten.

So war es bis in die neuere Zeit ein Unternehmen, sich dazu zu entschließen und der jetzigen, an Eisenbahnen gewöhnten Generation, die schon geneigt ist, zu großen, wenn die Mühe nicht ganz so eingreift, wie man möchte; mag es unglaublich scheinen, daß man sich z. B. 1845 schon glücklich schätzte, auf dieser Tour doch hier und da eine Stunde oder zwei eine Bahn benutzen zu können, und daß man sich ganz zufrieden wieder in den klappernden Postkutschen setzte, dessen müde, abgetriebene Pferde bald ein rother, ein dunkelblauer, ein gelber, ein hellblauer oder ein schwarzgelber Postillon antrieb, je nachdem man sich in hannoverschen, preussischen, sächsischen, bayerischen oder österreichischen Landen befand.

Wollte damals die jugendliche Begleitung des Kranken ungebürlich werden, so ward man durch Erzählungen zur Ruhe verwiesen, wie man „früher“ einen Tag von Oldenburg nach Bremen gebraucht, wie man die Sonne zwischen Berlin und Dresden dreimal auf- und untergehen sah, ja, daß ein Bekannter, der alljährlich von Nürnberg nach Berlin zur Sitzung der „Loge“ gekommt, noch im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts dazu volle acht Tage gebraucht, trotzdem er den ganzen Weg mit Extrapost gemacht und obgleich sein Sohn, des Spases halber, zu Fuß stets eine Station voraus war und die Pferde bestellte, so daß diese schon bereit standen, wenn der schwerfällige Reisewagen hielt. Ja, dagegen war es denn freilich in den vierziger Jahren viel besser geworden! Aber welche Unannehmlichkeiten boten sich auch dann noch nebenbei durch die verschiedenen Münzen! Eine ganze Sammlung solcher, die schon im nächsten Nachtquartier nicht mehr galten, häufte sich an; da waren die Bremer Groten, Mariens, Silbers- und Neugroschen, Gulden und Kreuzer beisammen, bis man endlich in Oesterreich wieder mit anderen Gulden und Zwanzigern zu bezahlen hatte. Das Alles ist abgethan. Wir beisteigen ein bequemes Coupé; Leidende finden Schlafwaggons fast auf allen Bahnen, und wenn wir wollen, verlassen wir die Schienen nicht früher als in Lend, vier Meilen von Gastein. Wohin wir kommen, bezahlen wir mit unseren Goldstücken, selbst auf österreichischen Bahnstationen nimmt man sie gern. Der dortige Gulden, der so lange sich auch viel in Deutschland zeigte, ist ein alter Bekannter und seine Hunderttheilung ist uns geläufig.

In Lend also verlassen wir die Bahn, die von Salzburg nach Tyrol führt und die unseren Eltern ein Wunderwerk scheinen würde. Wo sie mühselig und nicht ohne Gefahr auf schmaler, steiler Chaussee fahren, auf welcher ein Ausweichen nur an besonderen, durch Felsprengung verbreiterten Stellen möglich war, saßen wir rasch dahin, genießen im sogenannten Aussichtswaggon, dem letzten des Zuges, der theils ganz offen, theils gedeckt, aber ohne Seiten- und Rückwand ist, die köstliche Gegen ohne Unbequemlichkeit oder Ermüdung. Steigung nach Steigung, Tunnel nach Tunnel folgen einander; wie in schönen Rahmen gefaßt, grüßt uns, wenn wir in's Dunkel hineinfahren, noch die Landschaft, die sich die nächste Minute schon ganz verwandelt zeigt, denn wir sind schon im nächsten Thale, das neue Reize, neue Schönheiten ausbreitet. Angeregt, aber ohne ermüdet zu sein, besteigt man einen der in Lend wartenden offenen Landauer und fort geht es in den dunkeln Engpaß, die „Klamm“. Der köstliche Wasserfall, an dem wir in schwindelnder Höhe vorüberfahren, ist schon dieselbe „Arche“, an der unser Reiseziel liegt, und in anderthalb Stunden sind wir in Hofgastein, d. h. 209 Meter höher als Lend. Wie um uns nicht ganz vergessen zu lassen, auf welche Art man früher reiste, verlangt der Kutscher eine Frist, um den Pferden Brod zu geben.

Benutzen wir das halbe Stündchen, uns umzusehen; die alte Kirche mit ihren Grabmälern läßt ausgestorbener Familien, die im fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert hier fürstlich lebten von dem Gebe, das der

Bergbau aufschloß, hat manches mit durchgemacht; sie hat niedergerichtet auf einen einst reichen Ort, dessen „Gewerken“ die Weltmoser weit hinaus berühmt waren und um deren Töchter Grafen und Fürsten, wie Fugger und Rheinhiller, freiten. Sie sah die Verarmung dieser Familien, die Verfolgung der größtentheils lutherischen Bergleute, die zum Theil aus Deutschland gekommen sein mochten und ihrem Glauben auch hier treu blieben.

Wie es scheint, griff durch sie die neue Lehre mehr um sich, als es den Fürsten des Landes, den Erzbischöfen von Salzburg lieb war. Hier und da herrschte ein milderer Mann, der in Anbetracht des großen Reichthums, den der Bergbau auch ihm brachte, ein Auge zubrückte. Im Jahre 1728 berief der Erzbischof Jesuiten ins Land, um der Regerei Einhalt zu thun, und da die weltlichen Obrigkeiten ihnen zur Verfügung gestellt waren, so folgten sich Geldstrafen, Einkerkelungen und Landesverweisungen rasch. Die Gährung war dadurch nur gesteigert und zuletzt so groß, daß am 31. October 1731 ein Edict erlassen wurde, demzufolge sämmtliche lutherische Bergleute, des Dienstes entsetzt, alle protestantischen Bürger und Handwerker, ihrer Bürger- und Meisterrechte verlustig erklärt, binnen acht Tagen das Land zu verlassen hatten. Jenen, die Grundbesitz hatten, ward eine Frist von 1—3 Monaten gegeben, ihn zu veräußern. An 30,000 Anhänger Luther's verließen das Erzstift; der Winter hatte begonnen; Tausende erlagen dem Glend; die Mehrzahl fand in Schwaben, Holland, Preußen und Nordamerika ihre neue Heimath. Von nun an verfiel der Bergbau, so daß heute nur etwa 55 Arbeiter auf dem Badhausberg einfahren, der den Bau kaum lohnt. Mit welchem Fanatismus die Ausweisung betrieben ward, zeigt, daß der Friedhof der Lutheraner gänzlich zerstört ward; man zerstreute die Asche in alle Winde — als abschreckendes Beispiel für Jene, denen es einfallen könnte, die Mutterkirche zu verlassen. Heute steht auf diesem einstmaligen Kirchhofe ein Eichenhaus, in welchem bedürftige Arme umsonst Aufnahme, Verpflegung und die heilenden Bäder finden; es erscheint diese That der Liebe wie eine Art Sühne für die Gewaltthatigkeit einer Zeit finsterner Glaubenswuth. (Schluß folgt.)

Locales und Provinzielles.

— (Nachtrag.) Unseren gestrigen Bericht über das von der Curedirection veranstaltete Sommernachtsfest haben wir noch durch ein Wort der Anerkennung für den phantasievollen Schöpfer des poetischen Schauspiel, Herrn Maler Liedecke aus Düsseldorf, wie für die Mitglieder des „Musikalischen Club“ zu ergänzen, deren freundlicher Bereitwilligkeit, sich den mannichfachen Mühen der Veranstaltung zu unterziehen, der Erfolg der letzteren vor Allem zu danken ist.

* (Curaus. — Sommernachtsfest.) Der Besuch des heutigen Garten-Sommernachtsfestes im Cur-Etablissement scheint, den Nachfragen nach Willens zufolge, auch von außerhalb ein recht erfreuliches werden zu wollen. In Anbetracht dessen wird die Curedirection insofern auch schon am Nachmittag für Unterhaltung sorgen, als sie das Fest schon um 4 Uhr mit einem Concerte beginnen läßt; die Pantomime indes wird vor 9 Uhr nicht in Scene gehen. — Geschichte des auch nicht pünktlich um die angegebene Stunde, so ist im Hinblick auf die schwierige Regie auf dem großen Terrain wohl Nachsicht am Platze, und dem Publikum darf es dabei nicht auf einige Minuten früher oder später ankommen. Im Interesse der Besucher sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß es vollständig unnötig ist, vorher Stühle und Bänke zu occupiren, es sich vielmehr empfiehlt, da die Pantomime sich auf verschiedenen Seiten des Weisers abspielt und jede Scene längere Zeit dauert, überhaupt auf einen festen Platz zu verzichten, damit eine freiere Bewegung möglich ist. Schließlich weisen wir noch darauf hin, daß die Beschaffung des verbindenden Textes sehr erforderlich für das Verständnis der Handlung ist.

* (Verliehen) dem seitherigen Consul in Caracas, Hugo Valentinier hieselbst, der Königl. Kronen-Orden vierter Classe.

* (Prüfung.) Gestern fand im königlichen (humanistischen) Gymnasium Abiturienten-Prüfung statt und bestanden alle sechs Candidaten.

* (Personal-Nachricht.) Der seitherige Gerichtsvollzieher kraft Auftrags Herr Schröder hieselbst ist vom 1. August d. J. ab zum Gerichtsvollzieher ernannt worden.

* (Personal-Nachricht.) Der seitherige Bataillonschreiber des hiesigen Bezirks-Commandos, Herr Sergeant Schloffer von hier, ist seit dem 1. d. Mts. zum Bezirksfeldwebel der Landwehr-Compagnie Höchst a. M. ernannt worden.

* (Gewerbehalle-Verein.) In der am Mittwoch Abend stattgefundenen Generalversammlung des Gewerbehalle-Vereins wurde Herr Schreinermeister Heinrich Hirsch zum Cassirer gewählt.

○ (Pferde- und Rindvieh-Bestände.) Nach der Aufnahme der in hiesiger Stadtgemeinde vorfindlichen Pferde und des Rindviehs, für welche nach §. 60 des Gesetzes vom 25. Juni 1875, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, die Abgaben zur Vertheilung der Entschädigung für auf polizeiliche Anordnung getödtete rothtraute Pferde resp. mit der Lungenseuche befallenen Rindviehs zu leisten

sind, beträgt die Zahl dieser Pferde dermalen 792 und die des Rindviehs 481 Stück. Dabei ergab sich, daß einzelne Personen 48, 20, 17, 11, 10, 9, 8 u. Pferde besitzen.

*** (Gemüthlich.)** Mit welcher Frechheit die Diebstähle mitunter ausgeführt zu werden pflegen, beweist folgender Vorfall. Ein Kellner eines hiesigen großen Hotels, im Begriff vorgestern Abend in ein Zimmer einzutreten, sah in diesem Moment Jemand aus dem Zimmer heraustrreten, ihm freundschaftlich guten Abend wünschend. Der Fremde ging langsam mit auf dem Rücken gekreuzten Armen, ein Liedchen pfeifend, über den Corridor dem Ausgange zu, dabei sich die aufgehängten Bilder betrachtend. Als der Kellner den Portier frug, was das für ein Herr sei, hielt Letzterer es nunmehr doch für angemessen, seine Kaltblütigkeit aufzugeben und davon zu springen. Als man in das betreffende Zimmer zurückging, fand man sämtliche Bettwäsche u. zu einem Badet zusammengebunden am offenen Borterrasse belegen liegen, von wo der Stroh es sich jedenfalls geholt haben würde. Außer einer Kleinigkeit soll nichts entwendet worden sein.

*** (Wiedergefunden.)** Bis auf vier Hemden ist die gestern als gestohlen erwähnte Wäsche im Felde nach Schierstein zu gefunden worden. Wahrscheinlich hatte der Dieb seine Beute hier niedergelegt, um eine günstige Gelegenheit zur Beseitigung abzuwarten, was ihm indessen nicht glückte.

*** (Vereidigung.)** Bei dem königlichen Verwaltungsamte dahier wurden gestern die für die Gemarkung Heßloch als Ehrenfeldschützen gewählten und als solche befähigten Gemeindevorsteher Konrad Decker und Adolph Neumann von da auf treue und gewissenhafte Dienstführung eidlich verpflichtet.

*** (Als Viehdieb.)** Der Präsident der herzoglichen Finanzkammer, Herr Major v. Habeln, hat sich nach Hohenburg begeben. — Am 3. August Nachmittags geriet im Hofe des Herrn Holzhandels Wolff mehrere dajelbst spielende Kinder unter einen zusammenstürzenden Holzstoß, wobei leider das 4jährige Söhnchen des Herrn Wolff einen Schenkelbruch erlitt. Die übrigen Kinder kamen mit leichten Verletzungen davon.

*** (Das Feldbergfest)** findet am Sonntag den 22. d. M. statt. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange.

*** (Zur Frankfurter Turnfest-Katastrophe.)** Im Stadttheater zu Frankfurt a. M. veranlaßt die Intendanz eine Soirée, deren ganzer Ertrag den durch das Unglück auf dem Turnfestplatze betroffenen Familien zugewendet werden soll. — Die Leipziger Turner halten einen großen Commercium zum Besten der Verunglückten und deren Hinterbliebenen.

Kunst und Wissenschaft.

*** (Vom Frankfurter Conservatorium.)** Die beiden Lehrer Julius Stockhausen und Carl Heymann am Conservatorium zu Frankfurt a. M. sind aus ihren Stellen bei demselben ausgeschieden.

*** (Kölner Dom.)** Die „Köln. Ztg.“ schreibt: „Seit dem Aufruf des Vorstandes des Central-Dombauvereins zur Stiftung von 18 Gemälden aus gebranntem Glase in den Fenstern des Hochschiffes und 2 Figuren aus Stein an den Säulen des Domes sind bis jetzt 7 Glasgemälde von dem Commerzien-Rath F. Wegeler in Coblenz, der Freifrau Abt v. Oppenheim und dem Geheimen Commerzien-Rath G. Mevissen in Köln geschenkt worden, so daß noch 11 Glasgemälde und 2 Steinfiguren hochherzigen Dombaufreunden Gelegenheit bieten, sich an der Vollendung des Dombaus durch Stiftung derselben zu betheiligen. Die Herstellungskosten für ein Glasfenster betragen 1050 Mark und für eine Figur aus Stein 900 Mark. Wie ferner verlautet, sollen die Vollendungsfestlichkeiten bestimmt nächsten Frühjahr stattfinden.“

*** (Wanderversammlung.)** Die Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine findet zu Hamburg vom 5. bis 8. September statt.

Aus dem Reiche.

*** (Eissiger Agnatenprozeß.)** Der „Magdeb. Zeitung“ berichtet man, Prinz Wilhelm von Hessen habe am Freitag der vorigen Woche durch seinen Vertreter seinen Beitritt zu dem Vergleich des Fiskus mit den übrigen drei Agnaten erklären lassen und dieser sei vom Ministerium acceptirt worden. Die Fideicommissfrage dürfte somit auf dem Vergleichswege aus der Welt geschafft werden.

*** (Von der Marine.)** Das Übungsgeschwader, bestehend aus den Panzerschiffen „Friedrich Karl“, „Friedrich der Große“, „Preußen“, „Sachsen“ und Aviso „Grille“, hat am 2. d. M. den Kieler Hafen wieder verlassen. Bis zum 8. August wird Cuxhaven Poststation für die Schiffe des Geschwaders sein. — Cabettenschulschiff Segelfregatte „Rube“, Commandant Capitän z. S. Ditmar, ist am 31. Juli in Neufahrwasser eingetroffen, Schiffsjüngerschulschiff Brigg „Rober“, Commandant Corvetten-Capitän Freiherr v. Rösing, am demselben Tage von Kopenhagen nach Sankt in See gegangen. — Die Ablösungsmannschaften für die Kanonenboote „Gudop“ und „Wolf“ sind am 27. Juli mit dem Privatdampfer „Teronia“ in Hongkong angelangt.

*** (Der Gesundheitszustand der Königin Sophie von Schweden)** Schwester Sr. Hoheit des Herzogs zu Nassau ist in letzter

Zeit alles Andere eher als gut gewesen. Die im höchsten Grade schmerzhaften nervösen Anfälle kehren in immer kürzeren Zwischenräumen zurück. Nachdem der Erfinder der modernen Massage, Dr. Meßger in Amsterdam, zur Consultation nach Stockholm berufen worden war und derselbe erklärt hatte, daß die Königin sich unter seine Obhut zum Gebrauch der Cur nach Amsterdam begeben müsse, wird die Königin diesem Rathe demnächst Folge geben. Man hofft, daß die Massagebehandlung die Königin von ihrem schweren Leiden befreien wird. Die Schwester der Königin, die Fürstin von Rumänien, eine Tochter des Fürsten von Wied, hat an Nervosität derselben Art wie die Königin gelitten, ist aber von Dr. Meßger von dem Leiden befreit worden.

Bermischtes.

— (Die militärische Briefstaubenkation der Festung Mainz) läßt eben täglich junge, eben erst flügge gewordene Brieftauben in der Neustadt aufsteigen. Dieselben finden sich mit sehr wenigen Ausnahmen wieder zurecht, indem sie ihre Futterplätze in der Bahnhofskaserne wieder auffuchen. Diese Versuche werden öfters wiederholt und später größere Entfernungen gewählt. Als nächster Aufzugort ist Nierstein bestimmt, alsdann Weinheim und später Straßburg und Metz. Leider fallen so viele Brieftauben den zahlreichen Raubvögeln zum Opfer.

— (Der VII. Alttholiken-Congreß) des deutschen Reiches findet in Baden-Baden vom 12. bis 14. September statt.

— (Ein heiterer Druckfehler) ist dem „Fuldaer Kreisblatt“ passiert. In seiner Nr. 69 bringt es folgende amtliche Bekanntmachung: „Da das (an der Lungenheute) erkrankte Rindvieh unter der Gemeindegemeinde von Eiseritz zur Weide gegangen ist, ist angeordnet worden, daß der gesamte zu dieser Herde gehörige Rindviehbestand unter polizeiliche Beobachtung gestellt werde. Der gemeinshafliche Weidegang wird bis auf Weiteres verboten, ebenso jede Ausführung von Rindvieh, welches mit der Gemeindegemeinde (anstatt Gemeindegemeinde) zur Weide gegangen oder mit derselben in Berührung gekommen ist, sofern nicht zuvor die spezielle diesseitige Erlaubnis eingeholt ist.“

— (Abele Spikeder) ist nunmehr gänzlich außer Verfolgung gesetzt und die Untersuchung gegen sie eingestellt. Aus der Haft war sie bekanntlich schon seit mehreren Wochen entlassen.

— (Festigkeitsveränderung des Eisens.) Professor Bau-schinger in München hat die Frage, ob das Eisen durch längeren Gebrauch frühlingslich und ob dessen Festigkeit vermindert werde, an einer Anzahl von Hänge- oder Ketten- und Gitterbrücken untersucht und ist auf Grund dieser, durch genaue Berechnungen unterstützten Prüfung zu dem Resultate gelangt, daß eine Structuränderung und eine Verminderung der Festigkeit sich bis jetzt noch nicht nachweisen lasse.

— (Eisenbahn-Unglück.) Aus Köln, 4. August, wird geschrieben: Von Passagieren des um 5 1/2 Uhr heute Morgen hier fälligen Ostender Schnellzuges wird ein schreckliches Unglück gemeldet. Nach ihren Mittheilungen lief der Zug auf der Station Löwen auf einen Güterzug. Verschiedene Wagen wurden zertrümmert, die Maschinen stark beschädigt, mehrere Personen getödtet und andere mehr oder minder erheblich verletzt. Die unterlegt gebliebenen Passagiere setzten ihre Reise mit dem nachkommenden Zuge fort.

— (Neuer Unglücksfall im Gebirge.) Dem „Thurner Anz.“ wird von Erlenbach unterm 25. v. M. geschrieben: „Auf dem Stockhorn, dessen lustige Thone von sehr vielen Gästen von Fern und Nah besucht war, ereignete sich im Laufe des Nachmittags ein erschütterndes Unglück. Ein junger Mann, Winkler v. Blumenstein, Vater von 3 Kindern, wagte sich beim Aufsuchen von Edelweiss zu weit in die Felsen des entsetzlich jähen Absturzes der Ostseite des Hornes, glitt aus, stürzte hinunter und blieb mit zerhacktem Hinterhaupt an einer jagtartig aufragenden scharfen Klippe hängen. Ein Mann mußte auf die schreckliche Klippe hinuntergelassen werden, um den Leichnam Winklers heraufzubringen.“

— (Zur Warnung für Banken und Geschäftskreise) hat der bekannte Polizeirath Pollatz in London die Denachrichtigung nach Berlin gelangen lassen, daß sich gegenwärtig falsche Noten mehrerer amerikanischen Haupt-Bank-Institute, und zwar: Der National- (Nevre) Bank in Boston, der Pittsburg-National-Bank und Mechanics-National-Bank in New-York, der Pittsburg-National-Bank in Pittsburg (Staat Massachusetts) und National-Exchange-Bank in Baltimore, in bedeutender Anzahl in Umlauf befinden. Papier und Ausführung dieser Fabrikate sind vorzüglich.

— (Ein „Weltser!“) In Harrington, einem englischen Landstädtchen, hängt an einem Hause ein Barbierschild, auf welchem Folgendes geschrieben steht: „Jacob Larrant, Zimmermann, Tischler, Barbier, Maurer und Dachdecker, sowie Plätzer, reparirt alle Arten Werkzeuge und Maschinen, hat auch einen Schlossergefellen bei sich, um alle Arten Schlosserarbeiten zu machen, schlachtet Schweine, Kälber und Schafe, scheert Hunde, zieht Zähne aus, frisirt die Haare, reinigt Brunnen, bessert Strohdächer aus, verrichtet Gartenarbeit und geht, wenn er gerade Zeit hat, auch Botenwege.“

— (Eine Musikverständige.) In einem Concerte fragte ein Herr seine Nachbarin: „Wie gefällt Ihnen dieses Haydn'sche Quartett?“ — Die Dame erwiderte: „Ganz gut, nur etwas schwach belegt.“

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Curhaus zu Wiesbaden.

Auf vielseitigen Wunsch zum zweiten- und letztenmale
Freitag den 6. August:

Grosses Garten- und Sommernacht-Fest.

Erste Abtheilung:

Von 6 bis 9 Uhr: **Concerte** der Capelle des 80. Inf.-Reg. und des Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.

Zweite Abtheilung (ca. 9 Uhr):

Ein Sommernachtsstraum:

„Das Vermählungsfest der Quellenkönigin von Wiesbaden mit dem Ghomerkönig“,
Pantomimisches Märchenbild mit begleitender Musik (erfunden und arrangirt von Herrn **A. B. Lüdecke**, Maler aus Düsseldorf),
unter gefälliger Mitwirkung

der verehrl. Mitglieder des hiesigen „**Musikalischen Club**“.
Orchester: **Städtische Curcapelle** unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Mit neuen Requisiten und Costümen.
Verbindender Text und Elfenchor verfasst von Ferd. Maurer.
Composition des Elfenchors von Herrn Musik-Director Ferd. Möhring.

Der **Felsen** ist von dem bekannten Felsenbauer Herrn **Maler Gerhardt** aus Düsseldorf ausgeführt.

Die Scenerie wird durch **electricisches** und **bengalisches** Licht erleuchtet.

Der **electricische Apparat** ist aus der Fabrik des Herrn **Sigmund Schuckert** in Nürnberg.

Dritte Abtheilung:

Grosses Feuerwerk.

Vierte Abtheilung:

Ball in sämtlichen Sälen (zwei Orchester).
(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Eintrittspreis: 2 Mk. 50 Pf. pro Person.

Karten an der **Tageskasse** im Hauptportale des Curhauses.
Es wird nur eine **bestimmte Anzahl Billefs** für diese Veranstaltung verausgabt.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die **Veranstaltung bestimmt stattfindet**; bei ungünstiger Witterung wird dieselbe auf den nächsten günstigen Tag verschoben.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums bis nach Beendigung des Feuerwerks **abgeschlossen**.

Es ist nicht gestattet, im Garten **Bänke** und **Stühle** von den dafür bestimmten Plätzen zu rücken oder auf **Bänke** und **Stühle** zu steigen.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Heiraths-Vermittelung.

Vorzugsweise Wittwen und Wittwer, oder ältere Herren und Damen, denen es an Gelegenheit fehlt, Bekanntschaft zu machen, wollen ihre Adresse unter **M. 100 postlagernd Frankfurt a. M.** senden. 3654

Unterzeichnete empfiehlt sich im Besorgen von **Pflanzen** aller Art, hier und ausserhalb, unter strenger Discretion. 2606

P. Glaubitz, Schwalbacherstrasse 30.

In einem Privathause werden zu gutem, bürgerlichem **Mittags- und Abendtisch** 2—3 junge Leute per Tag zu 1 Mark gesucht. Näh. Exped. 3508

Zu kaufen gesucht

eisernes Balkon- und **ditto Gartengeländer**, letzteres womöglich mit Thor oder Thüre. Offerten unter **A. B. 2417** bei der Expedition d. Bl. erbeten. 3550

Dambachthal 3, 3. St., ist 1 Sessel, sowie 1 Waschbad und 1 Gummischlauch nebst Brause zum Douchen zu verl. 2972

Zwei Kleiderschränke, einthürig, mit geschweiftem Gesims (Kupferbaum-lackirt) billig zu verl. Wellrichstr. 38, 5th. P. 3518

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Ein Schloss

mit vielen Räumen, Stallung ic., 25 Morgen Gärten, Wiesen, Obst- und Parkanlagen, aus gewissen Familienverhältnissen, mit Mobiliar, für 50,000 Mark mit 15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch **J. Imand**, Weilsstrasse 2. 84
Villa Kapellenstrasse 37e ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachm. 14502
Die Villa Parkstrasse 25 ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3151

Villen mit schönen Gärten (Parkstrasse, Blumenstrasse, Frankfurterstrasse, Wilhelmstrasse u. s. w.) zum Verkauf übertragen. **Ch. Falker**, Wilhelmstrasse 40. 3312

Ein fast neues **Landhäuschen**, auf zwei Hauptstrassen mündend, enthaltend 15 Zimmer, 3 Küchen, großen Trockenboden, trockenen, guten Keller, großen Garten, Wasserleitung, eigne Pumpe mit gutem Trinkwasser, kleine Anlagen mit Desfrottoir, um das Haus herum verschiedene tragende Zwergobstbäumchen, beplanzter Garten, tägliche Gemüsegattungen und Frühkartoffeln, schöne Aussicht, 8—10 Min. von der Stadt, ist für 23,000 Mark verkäuflich. Anzahlung 6—8000 Mark. Näheres durch den Agenten **C. G. Langsdorf**, Dranienstrasse 16, Hinterhaus. 3533

Eine Villa zunächst dem Curhause mit schönem Garten für 90,000 Mark,

eine Villa zunächst der Trindhalle, 3575

eine Villa an den Park-Anlagen,

eine Villa im Nerothale

zu verkaufen. **C. H. Schmittus**, Adolphstrasse 10.

Ein neu., mass., **Stück. Haus**, neu., mass. Scheune, Stallung für 6 Pferde, Hinterhäuschen, gr. Hof, gr. Garten, gutem Keller, Gesamtareal 1 Morg. 44 Ruthen, ist für den festen Preis von 25,000 Mk. zu verkaufen. Feldgerichtlich taxirt 30,000 Mk. Anzahlung 6—8000 Mk. 10 Min. von der Stadt, schöne Aussicht, gel. Lage. Näheres durch **C. G. Langsdorf**, Agent, Dranienstrasse 16. 3532

Ein schönes, sehr rentables **Haus** mit Garten in der Elisabethenstrasse sehr preisw. zu verkaufen. **J. Imand**. 84
Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12, dicht am Rhein, zu verkaufen. 14610

In schönster Rheingegend, unmittelbar am Rhein, ist ein **adeliges Schloss** mit vielen Räumen, 12 Morgen Weinbergen, 30 Morgen Acker und Wiesen, 64 Morgen Waldbungen, eine Rheininsel von 26 Morgen, zu billigem Preis zu verl. Näh. d. **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 3311
63,000 Mark auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % ohne Makler auf 1. October oder 1. Januar zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine reinl. Monatfrau f. Stelle. **M. H. Dohheimerstr. 5.** 3602

Eine fleißige, junge Frau empfiehlt sich im **Waschen** und

Putzen oder sonstigen **händlichen Arbeiten**. **N. Exp.** 2095

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. September Stelle. Näheres Dohheimerstrasse 26. 3524

Ein **gewandter Herrschaftsdiener** und eine **perfekte Herrschaftsköchin** suchen Stellen auf gleich oder später. Näh. Expedition. 3641

Ein **Schriftsetzer**, welcher auch im Schreiben bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näh. Nerostrasse 25 im Hinterhaus. 3055

Ein zuverlässiger Diener resp. Krankenwärter mit guten Empfehlungen sucht Stelle zur Bedienung und Pflege eines alten oder kranken Herrn. Näh. Feldstraße 24. 3387

Personen, die gesucht werden:

Eine zweistündige Schenkamme wird gesucht gegen hohen Gehalt. Näh. in der Villa „Riemann“ bei Mosbach. 3448

Eine holländische Familie mit Kindern sucht ein gebildetes, nicht zu junges, deutsches, englisches oder schweizer Mädchen von anständiger Familie, das an die Pflege von Kindern gewöhnt ist und Gewandtheit in Nadel- und anderen wirtschaftlichen Arbeiten besitzt. Gute Referenzen sind durchaus notwendig. Näheres zu erfragen im „Rassauer Hof“, Zimmer No. 44, Wiesbaden. 3513

Eine gefakte Person zu Kindern gesucht. Nur solche, deren Zeugnisse ausweisen, daß sie die Behandlung von Kindern verstehen, wollen sich melden. Näheres in der Expedition d. Bl. 3506

Stellensuchendes Dienstpersonal wird placirt, bloß solches, das gute Zeugnisse besitzt; denn ich empfehle den Herrschaften nur gutes Dienstpersonal, aber nicht solches, das oft wechselt. Näh. in Frankfurt a. M., großer Hirschgraben 17, 2. St. l. 3655

Ein gewandter Bapfjunge wird auf gleich gesucht. Schwalbacherstraße 27. 3544

Ein flotter **Bauzeichner** wird gesucht. Meldungen nebst Gehalts-Ansprüchen unter B. J. an die Expedition d. Bl. erbeten. 3190

Wir suchen für unsere Papiergroßhandlung einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling.

Phil. Overlack & Cie.,
Selenenstraße 18. 2725

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Angebote:

Marstraße 4 eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 14147

Marstraße 9 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 1593

Marstraße 13 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 48. 3299

Adelheidstraße 7 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 1737

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 135

Adelheidstraße 16 möblirte Zimmer, auf Wunsch Küche oder Pension. Näh. Bel-Etage. 1023

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. zwei Stiegen hoch. 9230

Adelheidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung sofort oder auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an. 110

Adelheidstraße 42 elegante Bel-Etage, 6 sehr große Piecen, Balkon, Telegr., Gas- und Wasserl., Bleichpl., Trockenp. u. zum 1. October oder früher zu verm. 16542

Adelheidstraße 59 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 1031

Adelheidstraße 62

ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 719

Adelheidstraße 63

Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör zu verm. 1019
Ecke der Adelheid- und Wörthstraße, Bel-Etage, sind 4 Zimmer, Balkon nebst allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphsallee 15. 15489

Adelheidstraße 50 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. September zu vermieten. 15329

Adlerstraße 12 ist eine geräumige Wohnung auf October zu vermieten. 2365

Adlerstraße 31 sind 2 Logis zu vermieten. 1479

Adlerstraße 40 sind zwei Zimmer und Küche zu verm. 3431

Adlerstraße 47 eine schöne Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2306

Adlerstraße 49 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, sowie 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. 2637

Näheres Parterre. 1778

Adlerstraße 57 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1778

Adlerstraße 59 (alt 55) sind 2 Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres 1089

Castellstraße 1, 2. Stock. 11041

Adlerstraße 60 ist ein Logis zu vermieten. 11041

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu verm. 1329

Adolphsallee 33 eine elegante Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15649

Albrechtstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei 832

Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3.

Albrechtstraße 37 ist die Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u., sowie eine Frontspitzwohnung, 1 großes Zimmer mit Balkon, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 1738

Albrechtstraße 41 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., sofort zu vermieten; zu beziehen am 1. October, auch schon früher. 2524

Bahnhofstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 1. 49

Bahnhofstraße 9, 2. Etage, sind schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension, am liebsten auf längere Zeit zu verm. 1054

Biebricherstraße 6 in der Gärtnerei von M. Könia ist eine freundliche Gartenhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kellerräume nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1886

Bleichstraße 13 ist im Hauptbanke die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Manf. u. und im Mittelbau eine Mansard-Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei G. Kaus, Wellrichstraße 6. 1500

Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf October zu vermieten. 887

Bleichstraße 15a ist die 2. Etage (6 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. 1426

Bleichstraße 19 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 13006

Bleichstraße 35, 2. Etage rechts, ein großes, freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 606

Große Burgstraße 12 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten. 10606

Kleine Burgstraße 7 ist eine Wohnung im 3. Stock und eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 1621

Castellstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 1088

Dambachthal 5, ist die Bel-Etage bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Mansarden, auf 1. October oder früher zu vermieten. 411

Dogheimerstraße 2 ist die neu hergerichtete, seit Kurzem von Director Brück bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, wegen Veränderung in den Familien-Verhältnissen des Miethers vom 1. October an anderweit zu vermieten. 2646

Dogheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2040

Dogheimerstraße 12 ist ein Zimmer, auf Wunsch mit Cabinet, möblirt oder unmöblirt auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Treppe. 3481

Dogheimerstraße 16 sind zwei kleine Logis auf den 1. October zu vermieten. 3385

Dogheimerstraße 18, 2. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2164

Dogheimerstraße 20 ist im Vorderhaus ein möbliertes Zimmer, sowie im Hinterhaus ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 3447

Dogheimerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie Mitgebrauch des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. 2558

Dogheimerstraße 35 sind im 3. Stock 2—3 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. 3625

Dogheimerstraße 44 ist eine kleine Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. N. Bahnhofstraße 3. 1442

Dogheimerstraße 46, 1. St., eleg. Wohnung von 6 Zim. u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. b. W. Gail, Dogheimerstr. 33. 12503

Dogheimerstraße 47 im 2. Stock ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2859

Dogheimerstraße 48 (Ringstr.) ist auf 1. October die Bel-Etage mit Balkon, Salon, 4 Zim. u. Zubeh. zu verm. 16533

Al. Dogheimerstraße 2 ist eine Wohnung, Parterre, von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 1281

Elisabethenstraße 21, 5th., sind versch. Logis zu verm. 15677

Ellenbogengasse 3 sind zwei kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 830

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis im Vorderhaus 1 St. hoch, sowie eine heizb. Mansarde m. Küche p. 1. October z. verm. 3420

Ellenbogengasse 15, 5th., können zwei anständ. j. Leute zum 15. August möbl. Zimmer erhalten. 3093

Emserstraße 8, Parterre oder 2. Stock, eine Wohnung von 6—8 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Pfarrer Biemendorf. 3462

Emserstraße 33 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Trodenspeicher, auf gleich zu verm. Näh. bei Fr. Käßberger, Webergasse 35. 10623

Emserstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1. St. 2309

Emserstraße 77 sind Logis von 2—3 Zimmern u. sofort oder zum 1. October zu vermieten. 1168

Feldstraße 3 eine Wohnung auf gleich zu verm. 13398

Feldstraße 15 sind 2 Wohnungen mit Stallung, Scheune und Remise auf 1. October zu vermieten. 1736

Feldstraße 19 ist eine größere und eine kleinere abgeschlossene Wohnung sofort oder später zu vermieten. 707

Feldstraße 27 ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. 1780

Frankenstraße 3 ist ein Parterre-Logis von 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 1163

Frankenstraße 5, 5th., ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. Oct. zu verm. 1766

Frankenstraße 9 sind zwei Wohnungen im Vorderhause, eine im 3. Stock von 3 Zimmern und Küche, und eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Herrn Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 766

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage an ruhige Miether ohne Kinder sofort zu vermieten. Die Mitbenutzung des schattigen Gartens wird gerne gestattet. 2871

Frankfurterstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubeh. sofort oder später zu vermieten; daselbst auch drei möblierte Zimmer. 15648

Friedrichstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten; dieselbe kann aber auch sofort bezogen werden. 659

Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1125

Friedrichstraße 32 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 724

„Villa Roma“, Gartenstrasse 10, 1861

sind einige möblierte Zimmer frei geworden. Pension im Hause.

Geisbergstraße 17 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubeh. und Mitbenutzung des Gartens, zum 1. October d. J. zu vermieten. Besichtigung Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 12497

Geisbergstraße 18 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Cabinet oder die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Cabinet auf 1. Oct. zu verm. 2904

In der Villa

Geisbergstraße 19 ist eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 13015

Golgasse 16 sind 2 unmöblierte Zimmer an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 3651

Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 384

Helenenstraße 18 im Vorderhaus ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und 1 Salon nebst allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. 13016

Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 16144

Helenenstraße 21 ist die Frontspitz-Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 1437

Hellmündstraße 5a 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 1085

Hellmündstraße 27b ist eine Mansardwohnung an ruhige Miether zu vermieten. 2092

Hellmündstraße 27b, 1 Stiege hoch rechts, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16283

Hermannstraße 8 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 49. 2860

Hermannstraße 9, 2 Stiegen hoch, ist auf 1. October die abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. an eine ruhige Familie für 520 Mk. zu verm. 1147

Hermannstraße 9 ein möbl. Zimmer billig zu verm. 1747

Herrngartenstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, nebst allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 1988

Herrngartenstraße 2, 1988

Herrngartenstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. das. im 3. St. 1001

Herrnhilgasse 7 ein H. Logis auf 1. Oct. zu verm. 2835

Hirschgraben 5 sind 2 grosse, abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. 12564

Hirschgraben 14 ist 1 Logis zu verm. Näh. Part. 923

Hochstraße 4 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 3145

Jahnstraße 3 ist eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1772

Jahnstraße 15, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 14381

„Villa Appel“, Appelstraße 3,

Bel-Etage, elegant möblirt, 2 Salons, 2 große Schlafzimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. 16588

Kapellenstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 3556

Dambachthal 2, zwei Treppen. 1811

Kapellenstraße 2 zwei Zimmer an stille Leute zu verm. 687

Kapellenstraße 27 eine erhöhte Parterre-Wohnung, enthaltend 1 Salon, 3 Zimmer nebst Zubeh., vom 1. October ab zu vermieten. 630

Karlstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubeh. in der Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis 4 Uhr Nachmittags. 821

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 9, Parterre rechts. 821

Karlstrasse 44

eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1805

Karlstraße 15 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer u. sogleich oder später z. verm. N. 1 St. h. 3134
 Kirchgasse 13 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 1186
Kirchgasse 21 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten. 3381
 Kirchgasse 23 eine Frontspitzwohnung auf 1. Oct. z. verm. 884
 Kirchgasse 10 ist im 2. Stock ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. 1029
 Lahnstraße 3 ist eine Frontspitze auf 1. Oct. z. verm. 2008

Lahnstrasse 5

mehrere schöne Wohnungen nebst Scheuer und Stall sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1822

Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15716

Leberberg 3, theilt zu vermieten. 13021

Leberberg 7 sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension, auch Küche, zu vermieten. 3236

Lehrstraße 3 ein Logis von 5 Piecen, sowie ein Marfard-Logis, beide mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 1047

Lehrstraße 33 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Lehrstraße 35. 1185

Louisenplatz 1 Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 3152

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1176

Louisenstraße 18, Ecke der Bahnhofstraße, ist ein Logis von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1067

Louisenstraße 43, 1 St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 520

Mainzerstraße 6 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen zw. 11 u. 1 Uhr. 1624

Mauergasse 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 1171

Mehlgasse 9 ist ein Logis zu vermieten. 714

Michelsberg 32 ein möbl., freundl. Zimmer nach der Straße, 2 Tr. h., gegenüber der Synagoge, an einen Herrn auf gleich z. v. 3155

Moritzstraße 1 ist eine Mansarde und Küche mit Wasserleitung zum 1. October zu vermieten. 3155

Moritzstraße 6, 1 St. r., 1 fein möbl. Zimmer zu verm. 220

Moritzstraße 15, **Parterre**, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 245

Moritzstraße 15 drei Zimmer und Küche im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 2855

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3182

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, aus 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, sowie allem sonstigen Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9—11 Uhr Vormittags. 2078

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16308

Moritzstraße 46 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 776

Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 1077

Moritzstraße 48, Strh., ein Logis auf gleich zu verm. 1078

Nerostraße 9 ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1172

Nerostraße 11a ist die Parterre-Wohnung mit großen Souterrain-Räumen auf 1. October zu vermieten. 3382

Nerostraße 25 ist eine Wohnung (3 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. 1034

Nerostraße 27 auf gleich zwei Dachlogis zu verm. 15596

Nerostraße 33 im Hinterhaus ist ein kleines Dachlogis an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 1451

Nerothal 7 ist die möbl. Bel-Etage mit Küche od. Pension und einzelne Zimmer zu vermieten. 16319

Nerostraße 31, Part., 2 schöne, möbl. Zimmer zu verm. 741

Neuberg 4 Landhaus zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Weissbergstraße 15. 3485

Nicolastraße 5, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, event. Stallung und Wagenremise, zum 1. October zu vermieten. 808

Nicolastraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 3228

Oranienstraße 11 im Hinterhaus ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 20, 1 St. h. 2168

Oranienstraße 16, Bel-Etage, per 1. October 5 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Bleichplatz, großer Trockenboden zu vermieten. 1214

Oranienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern u. Balkon auf 1. October zu vermieten. 758

Oranienstraße 22 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2769

Untere Rheinstraße ist eine möblierte **Hochparterre-Wohnung** mit Küche zu vermieten. Näh. Exped. 14149

Rheinstraße 5 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 16209

Rheinstraße 5 m. möbl. Zimmer zu verm. N. 3. Stock. 13027

Rheinstraße 19 sind möblierte Wohnungen mit Küche oder Pension und einz. Zimmer zu verm. 1631

Rheinstrasse 23, von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 3435

Rheinstraße 33 sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 13259

Rheinstraße 50 ist die 2. Etage unmöblirt oder 2 bis 3 möbl. Zimmer auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 2128

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags 3 Uhr. 1230

Röderallee 4 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör wegen Wegzugs auf gleich auch später zu vermieten. 14455

Röderallee 12 ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 2218

Röderstraße 3 ein kleines Logis auf 1. Oct. zu verm. 13646

Röderstraße 13 sind auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör und eine solche von 3 Zimmern nebst großer Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näh. unten im Laden. 2275

Röderstraße 32 eine große und eine kleine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. 2383

Röderstraße 35 der 3. Stock nebst Dachlogis zu verm. 2863

Röderstraße 37 ist eine Wohnung zu vermieten. 2041

Saalgasse 30 sind Parterre zwei Zimmer, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 1838

Schachtstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1724

Schachtstraße 7 ist im zweiten Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 3175

Schiersteinerweg 9 im 2. Stock 4 Zimmer mit Zubehör, Stallung oder Lagerräume, per 1. October zu verm. 181

Schillerplatz 3 2 ineinandergehende möbl. Zimmer zu v. 3464

Schulgasse 4, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3413

Schulgasse 4 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 3412

Schühenhoffstraße 14 ist der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern u., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näh. bei A. Fach daselbst. 3228

Schühenhoffstraße 16 ist in der Parterre-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern u. an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei A. Fach daselbst. 3229

Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnenstraße 12, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 2966

Zu vermieten.

Schwalbacherstraße 11 ist die Bel-Etage von fünf großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3463

- Schwalbacherstraße 20** ein möbl. Zimmer zu verm. 2553
Schwalbacherstraße 34, Gartenseite, ist eine Parterre-Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. 2630
Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhause bei Schlossermeister Moos. 9901
Schwalbacherstraße 45 ist die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 805
Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 1460
Al. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 1820

Sonnenbergerstraße 10

ist eine mit allem Comfort möblierte herrschaftliche Wohnung anberweitigt zu verm., ev. mit Stallung. 2301

Sonnenbergerstraße 20

herrsch. möblierte Bel-Etage zu vermieten. 15814

Sonnenbergerstraße 29

ist die Parterre-Wohnung unmöbliert, bestehend aus 7 Zimmern und allem Zubehör, v. 1. October ab zu verm. Miethe: 3000 Mk. pro Jahr. Einzu sehen von 5—7 Uhr Nachmittags. 3405
Sonnenbergerstraße 49, zweite Etage, ist eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Kammer und Keller bestehend, zu vermieten. 14415

Sonnenbergerstraße 52,

Villa Louise, bestehend aus 2 Etagen, jede enthält 6 Zimmer, 7 Mansarden, Küche mit daranstoßenden 2 großen Zimmern, mit Gas- u. Wasserleitung, Stallung und Remise und schönem, umzäuntem, großem Garten, ist vom 1. October an zu vermieten. Zu besehen von 2—4 Uhr. 1761

- Steingasse 8** ist eine abgeschlossene, geräumige Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. l. 3444
Stiftstraße 2 sind zwei schöne Zimmer mit Aussicht in's Freie an einen Herrn unmöbliert zu vermieten. 3391
Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, abgeschlossenem Vorplatz nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von Vormittags 11 bis 1 Uhr. 15231

Taunusstraße 6 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 1 Salon mit großem Balkon, 6 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche nebst Zubehör, sowie Mitbenutzungsrecht der Badeeinrichtung unmöbliert auf 1. October oder auch später zu vermieten. 2828

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern und Zubehör, sodann ein Mansardzimmer mit Kammer ohne Zubehör auf 1. October zu vermieten. 712

Taunusstraße 25, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1803

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon und 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör, möbliert oder unmöbliert auf den 1. October zu vermieten, auf Verlangen auch früher. 731

Taunusstraße 57 ist auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör in der Bel-Etage zu vermieten. Einzu sehen von 11 Uhr an. Näheres Parterre. 16536

Walmühlweg 12 ist das ganze Haus, auch einzelne Wohnungen, Alles neu hergerichtet, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Langgasse 34. 16942

Walramstraße 1, nächst der Bleichstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15356

Taunusstraße 36, 3. St. links, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat zu 8 Mk. zu vermieten. 2597
Walramstraße 1 ist eine abgeschlossene Wohnung, aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. 3058

Walramstraße 9 ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 2662

Walramstraße 23 ist der zweite abgeschlossene Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1379

Walramstraße 27 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör, sowie eine Mansarde an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näheres daselbst. 721

Walramstraße 35a ist die Parterre-Wohnung (3 Zimmer und Zubehör) auf 1. Oct. zu verm. N. Moritzstraße 28. 216

Weilstraße 4 und 8 sind schöne Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, sowie im Hinterhaus solche von 2 und 1 Zimmer nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Weilstraße 6, Parterre. 928

Weilstraße 18 ist eine Wohnung mit Scheuer und Stallung auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 844

Weilstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Elisabethenstraße 27. 845

Wellrißstraße ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Hellmundstraße No. 29a, Bel-Etage. 1424

Wellrißstraße 5 ist eine Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 1036

Wellrißstraße 13 für die Sommermonate 3 Zimmer, möbl. oder unmöbl., sowie eine Dachkammer sofort zu verm. 2622

Wellrißstraße 22 ein unmöbliertes Parterre-Zimmer nebst Cabinet auf gleich zu vermieten. 397

Wellrißstraße 23 sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 1150

Wellrißstraße 30 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 2428

Wellrißstraße 36 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 1439

Wellrißstraße 42 ist der 2. und 3. Stock zu je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1316

Wilhelmstraße 4 schön möbl. Bel-Etage im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 16811

Wilhelmstraße 12 ist die elegant möblierte Bel-Etage per 1. October event. auch früher oder später zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise. Näheres daselbst 3 Treppen hoch. 3159

Wilhelmstraße 22 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung zum October an ruhige Leute zu vermieten. 3635

Landhaus Walmühlweg 6 ist ganz oder getheilt zu vermieten. 11099

Begzugs halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2. Stock links. 10882

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Dranienstraße 12, Part 14978

Fein möblierte Wohnung,

auch einzelne Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Abelheidstraße 42, Parterre.** 14746

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör ist Abreise halber um die Hälfte zu vermieten. N. Dohheimerstraße 25. 16958

Die Villa Neuberg 3, bestehend aus 12 Zimmern, Mansarden, Küche und Zubehör, sowie Garten, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 689

Eine große Mansarde zu verm. N. Hellmundstraße 29a, P. 1231
 Zwei freundlich möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Schwalbacherstraße 7. 1103

Zwei Wohnungen zu vermieten Helenenstraße 20. 1145

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Röderstraße 11. 1264
 Zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten Karlstraße
 No. 5, Bel-Etage. Näh. Parterre rechts. 1558
 Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, nach Süden
 gelegen, sofort zu vermieten Adelhaidstraße 50,
 2. Etage. 1612
 In unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße und Curanlagen
 sind auf 1. October drei elegant möblierte Zimmer im Hoch-
 parterre einzeln oder zusammen zu verm. Näh. Exped. 1795
 Ein auch zwei unmöblierte Zimmer in unmittelbarer Nähe des
 Kochbrunnens sofort zu vermieten. Näh. Exped. 2985
 Schön möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 3128
 Eine geräumige Wohnung mit Stallung für 2—3 Pferde auf
 gleich zu vermieten. Näh. Ludwigstraße 11. 3162
 Abreise halber ist eine gut möblierte Wohnung von 5 Zimmern
 und Zubehör, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 3142
 Zwei kleine Logis auf 1. October zu verm. Steingasse 20. 3237
 Fein möbl. Parterrezim. billig zu verm. Adelhaidstr. 42 2557

Zu vermieten.

In der **Villa Parkstraße 16** ist eine Hochparterre-
 Wohnung von 5 gut möblierten Zimmern und in der
 Bel-Etage sind 4 Zimmer, beide mit Küche oder Pension,
 sowie 1 großes Zimmer, Frontspitze, mit 2 kleinen
 Nebenzimmern dazu oder allein zu vermieten.
 Näheres daselbst. 15504

Zimmer mit Cabinet billig zu verm. Friedrichstr. 5, 2 Tr. 3223
Villa Flach, Renberg 16, ist eine Hochparterre-Wohnung
 mit Veranda und mit Benutzung des Gartens per September
 zu vermieten. 3397

Eine möblierte Bel-Etage mit Küche, eine zweite
 Etage, 9—10 Zimmer, eventuell mit Stall, zunächst
 Theater und Cursaal, sowie ein kleines Haus,
 möbliert mit Küche, zunächst Cursaal und Park,
 zu billigem Preise zu vermieten.

C. H. Schmitts, Adolphstraße 10. 3404

Eine heizbare Mansarde auf 1. October billig zu vermieten
 Dohheimstraße 12, eine Treppe. 3483

Eine unmöblierte Mansarde ist an eine anständige, ruhige Person
 zu vermieten. Näheres Dambachthal 2, 2 Tr. links. 3555

Die obere Etage des Hauses **Adelhaidstraße No. 12**
 ist vom 1. October ab anderweitig zu vermieten. Näh.
 im Hause selbst, Parterre, im Geschäftslokal. 164

Ein Parterre-Zimmer nach der Straße möbliert zu vermieten
 Dranienstraße 8, vis-à-vis der höheren Bürgerschule. 3350

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Marktstraße 8. 3607

Eine möblierte Mansarde zu verm. Ellenbogeng. 10, 1 St. 3626

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Feldstraße 7, 1 St. 3613

Eine große Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u., mit Aussicht
 auf den Rhein, ist sofort möbliert oder unmöbliert zu ver-
 mieten und auf 15. August zu beziehen. Näh. Exped. 3650

Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu ver-
 mieten (Preis 225 Mark), sowie eine kleine Wohnung auf
 October (Preis 160 Mark). Näh. Hirschgraben 20. 3465

Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh.
 Friedrichstraße 4, 1 Etage hoch, Vorderhaus. 3470

Eine möblierte Mansarde mit oder ohne Küche an eine ruhige
 Dame zu vermieten Nicolaßstraße 8. 3554

Für einen Arzt passend, ist ein **kleines Curhaus**
 in einem Badeorte zwischen Frank-
 furt und Wiesbaden mieth- auch kaufweise abzugeben.
 Im Badeorte ist nur ein bejahrter und kränklicher Arzt.
 Näheres Expedition. 16354

Eine Sommer-Wohnung von 2 Stuben und Kammer, möbliert
 oder unmöbliert, ist auf der Straßenmühle zu vermieten.
Ruh- und Ziegenmilch wird daselbst verabreicht. 15303
Laden zu vermieten Goldgasse 1. 15374

Spiegelgasse 3

Laden mit Comptoir und Wohnung, Keller, Magazin, Holz-
 platz, Hofraum u. auf gleich oder später zu verm. 16193

Langgasse, beste Lage, ein **Laden** mit zwei großen Spiegel-
 scheiben, Ladenzimmer, auf Wunsch Wohnung, per 1. October
 zu vermieten. Näheres Expedition. 16830

Mauergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung auf October zu
 vermieten. Näh. bei Kaufmann **Hauß**, Mühlgasse. 398

Grabenstraße 6 ist auf 1. October ein **Laden**, sowie der
 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu ver-
 mieten. Näheres Friedrichstraße 14. 1365

Webergasse 46 **Laden** mit Ladenzimmer auf 1. October
 zu vermieten. 1485

Läden zu vermieten.

Die neu errichteten drei **Läden** in dem Guckel'schen
 Hause, **große Burgstraße No. 7**, sind mit dazu gehö-
 rigen Wohnungen auf den 1. September d. J. zu ver-
 mieten. Näheres bei Rechnungskammerrath **Pfeiffer**,
 Louisenstraße 17. 2678

Weilstraße 2 ist ein neuer, schöner **Laden** für
 Spezerei u. mit anschließender Wohnung und
 schönen Kellerräumen, bequem eingerichtet, preis-
 würdig zu vermieten. 2697

Friedrichstraße 28 ist der **Ecladen**, in
 welchem eine Reihe von Jahren eine Metz-
 gerei betrieben wurde, zu vermieten. 2836

Schachtstraße 8 ist ein **Laden** nebst Wohnung, zu jedem Geschäft
 geeignet, billig zu verm. und auf 1. October zu beziehen. 3192

Tannusstraße 25 ist der **Laden** nebst Geschäftsräumen
 und Wohnung, ferner die Bel-Etage und der 2. Stock von
 je 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. bei **F. A. Schmitt**, Kapellenstraße 4. 3566

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist auf den
 1. October **Michelsberg 20** zu vermieten.
 Näheres daselbst im Hinterhaus, Parterre. 2915

Laden auf 1. October zu verm. **Mauritiusplatz 4**. 16377

Ein großer, trockener Lagerraum, zur Aufbewahrung von
 Frucht u. sich eignend, auf gleich zu vermieten. Näheres
 Schwalbacherstraße 22, Parterre. 1277

Emserstraße 18 eine geräumige **Werfstätte** mit Wohnung
 sofort zu vermieten. 15628

Goldgasse 8 ist eine große, helle **Werfstätte**, sowie eine
 kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 1423

Schwalbacherstraße 73 ist eine **Werfstätte** mit Wohnung
 auf gleich oder später zu vermieten. 1461

Eine **halbe Scheuer** zu vermieten. Näheres zu erfragen
 bei **Ph. Schmitt**, Bahnstraße 3. 3646

Wellrichstraße 7 können 2 **Gymnastiken** Kost u. Logis erh. 8793

Gute und empfohlene **Pension** für **Schüler** **Friedrichs-**
straße 5, 2 Treppen hoch. 3224

Wiesbaden.

Privat-Hôtel „Villa Germania“, Sonnenbergerstraße 31.

Elegante Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension.
 Wohnungen mit Kucheneinrichtung event. Stallung.

Freie Lage. — Schöner Garten.

Besitzer: **Chr. Kohl**. 11504

Villa Heubel, am Curpark, **Hotel garni**, auch Pension, schöner Garten, billige Preise, Sonnenbergerstraße zw. 17 und 19, Leberberg 4. 708

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 4. August.

Geboren: Am 2. Aug., dem Diener Carl Scheib e. L., N. Helene Aufgehoben: Der Schreinergehilfe Carl Wilhelm Adolph Schloffer von Dohheim, wohnh. dahier, und Sabine Wilhelmine Theodora Bils von hier, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Carl Heppner von Bidingen im Großherzogthum Hessen, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Anna Antonie Susanne Philippine Schleuder von hier, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 4. Aug., der Gerichts-Referendar Emil Arthur Bredt von Stettin, wohnh. zu Limburg a. d. L., fortan zu Erfurt wohnh., und Hermine Karoline Hedwig Hanneken von hier, bisher dahier wohnh. Gestorben: Am 3. Aug., Elisabeth, T. des Kaufmanns Carl Freyling zu Homburg v. d. E., alt 9 M. 10 T. — Am 3. Aug., Philipp Wilhelm, unehelich, alt 10 M. 5 T. — Am 3. Aug., Lina, T. des Bierbrauergesellen Johann Kauchinger, alt 5 J. 3 M. 4 T. — Am 3. Aug., Hedwig, T. des Goldarbeiters Gottfried Goldbeck, alt 6 J. 9 M. 15 T. — Am 4. Aug., Carl, S. des Tagelöhners Adam Ehl, alt 2 J. 3 M. 11 T. — Am 4. Aug., Franziska, unehelich, alt 3 M. 20 T.

Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 25 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Abend 6 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 30 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1880. 4. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	833,46	833,49	833,66	833,53
Thermometer (Celsius).	10,2	16,0	10,4	12,20
Luftspannung (Bar. Lin.)	4,00	2,83	4,07	3,63
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83,0	36,9	83,1	67,66
Windrichtung u. Windstärke	N. W. f. schwach.	S. W. f. schwach.	N. W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	heiter.	böfl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 5. August 1880.)

Adler:

Zeppenfeld, Kfm., Köln.
Hesse, Fr., Göttingen.
Hartwig, Fr., Lengern.
Langenbach, Kfm., Darmstadt.
Röscher, Kfm., Hamburg.
Löblich, Kfm., Berlin.
Arnoldi, Lehr. Dr. m. Fr., Berlin.
Rittershaus, m. Tocht., Barmen.
Klein, Fr., Barmen.

Bären:

Josten, San.-Rath Dr., Münster.
Nepomuck, Plant.-B., Californien.
Wiesinger, Fbkb. m. Fr., Basel.

Blocksches Haus:

von der Linden, m. Fm., Dortrecht.

Schwarzer Bock:

Dillinger, Fr., Darmstadt.
v. Hugo, Hauptmann, Breslau.
Just, Fr. P.-Dir., Neu-Haldersleben.

Goldener Brunnen:

Lehmann, Rent., Berlin.

Engel:

Lectow, Kfm., Berlin.
Lectow, Fr., Berlin.
Strohm, Fr., Bremen.
Vogler, Fr., Bremen.
Strohm, Kfm., Bremen.
von Plewe, Fr., Berlin.
Hoffmann, Fr., Prenzlau.
v. d. Heyde, Kfm., Minden.

Cölnischer Hof:

Behrens, Ober-Stabsarzt Dr., Frankfurt.

Einhorn:

Crezelius, Kfm., Hanau.
Ehrenberg, Leipzig.
Reichel, m. 2 Söhn., Oranienstein.
Unverricht, Berlin.
Stengert, Kfm., Berlin.
Henning, Kfm., Berlin.
Fassnacht, Pfarrer, Brückenau.
Freitag, Bergverwalter, Leun.
Stern, Kfm., Frankfurt.
Driesner, Verlagsbchhdl., Berlin.

Eisenbahn-Hotel:

Bocker, Barmen.
Fay, Fr., Frankfurt.
Chop, Rath m. Fm., Sondershausen.
Rohland, m. Fr., Berlin.
Haus, Rotterdam.
Erhartz, Ueberger.
Heinrichs, m. Fr., Minden.
Thelemann, Mainz.

Europäischer Hof:

Dierichs, Kfm., Barmen.
Lippert, Staatsanwalt, Berlin.
Haumann, Rent. m. T., Marten.
Schulte, Fr. Baum., Düsseldorf.
Maubert, Paris.
Wenzel, Geh. Rath m. Fr., Berlin.

Grand-Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Kisker, Stettin.
Steinhardt, Rent., Charlottenburg.

Grüner Wald:

Blumenthal, Kfm., Berlin.
Wichterich, Fabrikb., Ratingen.
Schintling, Rechtsanw., Limburg.
Heinzenmann, St.-Anw., Limburg.
Vanderhut, Antwerpen.
Binder, m. Fr., Heilbronn.
Thies, Kfm., Hamm.
Hoffmann, 2 Kfite., Frankfurt.
Beck, Triest.
Maurer, Triest.

Hotel „Zum Mahn“:

Schumacher, Kfm., Düsseldorf.
Königsberger, Rt. m. Fr., Fulda.

Vier Jahreszeiten:

Neukirch, Dr. med., Nürnberg.
Faber, Fr. m. Tocht., Nürnberg.
Cooke, 3 Hrn., New-York.
Hall, m. Fr., New-York.
Kassler, m. Fr., New-York.
Rohde, Prof., Genf.

Goldene Krone:

Levy, Rent., Paris.
Stern, Fr., Friedberg.

Weisse Lilien:

Poppendick, m. Tocht., München.
Müller, Fr., Langenlonsheim.
Ungemach, Kfm., Gemünden.
Ahlefeldt, Pfarrer, Grävenhausen.

Nassauer Hof:

Iken, Bremen.
Iken, Fr., Bremen.
Maier, Fr., Mannheim.
Robenson, Schweden.
Mannheimer, Schweden.
Käuz, Ungarn.
Torres-Careedo, m. Fr. u. B., Paris.
Smit, m. Fr., Doctinghem.
Rynbende, 2 Hrn., Utrecht.
den Tex, m. Tocht., Amsterdam.
Vluening-Meinerz, m. F., Amsterdam.
Lyons-Miller, Amerika.
Löwenthal, Guatemala.

Alter Nonnenhof:

Langen, Stud., Köln.
Grünebaum, Fabrikbes., Giessen.
Götze, Rent. m. Fam., England.
Abraham, Kfm., Coblenz.
Scholler, Würzburg.

Pfälzer Hof:

Duncher, Kfm., Hamburg.

Rhein-Hotel:

v. Michelmann, Fr. m. Tocht., Preussen.

Keller, Kfm., Greiz.
Moussen, Kfm., Greenock.
Seyle, Kfm., Glasgow.
Vail, Advocat. Dr., Scotland.
Carruthers, Kfm., Scotland.
Waitzoon-Eschen, Fr. Freifrau m. Bed., Cassel.
Bilow, Kfm., Hamburg.
Peters, Kfm., m. Fm., New-York.
Gregory, Rent., Petersburg.
Thoyk, Kfm. m. Fam., Holland.
Umbrooe, Kfm. m. Sohn, Holland.
van Heloma, Rent. m. Fr., Holland.
Peterson, Kfm. m. Fr., Flensburg.
van Vliet, Red. m. Fam., Haag.
Funk, Kfm., Düsseldorf.
von Luck, Fr., Würtemberg.
Kurst, Rent., Frankfurt.

Rose:

Smyth, Philadelphia.
O'Reilly, m. Fam., New-York.
Maitland, Fr., New-York.
Maitland, New-York.
Elmirston, m. Fr., Dublin.
Mac Cormac, Fr., London.
Ewing, m. Fr., Irland.
Godefroy, Brüssel.
Ducet, Brüssel.

Weisses Ross:

von Randow, Offizier, Rastatt.
Ruland, Kfm., Frankfurt.
Oxé, Gymn.-Oberlehrer m. Tcht., Creuznach.

Weisser Schwan:

Adam, Nieder-Modon.
Köhler, Fr., Lich.
Winckler, Fr. Dr., Giessen.
Langrock, Fr. Dr., Offenbach.

Tannu-Hotel:

Kreich, m. Fr., Kiel.
Wilhelmy, Zürich.
Adler, m. Fr., Dresden.
Adler, m. Fr., Bremen.
Jouant, Paris.
Meiving, m. Fr., Hamburg.
Hiebusdaal, Nymwegen.
Formyne, Fiel.
Groenendaal, Fiel.
Friedt, Berlin.
Friedberger, Fr. m. T., Giessen.
Wustrow, Marburg.
Radicke, Berlin.
Schmid-Sulzer, Winterthur.
Dyskerhoff, Köln.
Altman, m. Fr., Lege.
Lühr, Berlin.
Frank, Fr. m. 2 Töcht., Glogau.
Grasberg, Delzig.
Sutter, Architect, Mainz.

Hotel Trinthammer:

Büschel, Lient., Metz.
Trinkler, Fr., Berlin.
Stift, Tübingen.
Loos, Tübingen.
Schweitzer, Kfm. m. Fm., Bingen.

Hotel Victoria:

Donders, Rt. m. 3 Söhn., Arnheim.
Krohn, Rt. m. Fam. u. Bed., Paris.
Atkinson, Fr. Rent., England.
Baker, Fr. Rent., England.
Moritz, Fr. Rent., England.
Teitelbaum, Kfm., Szanto.
Alfree, Fr. Rent., London.
Cheeseman, Fr. Rent., London.
Leech, Fr. Rent., England.
Riebold, Rent., England.
Ripley, Rent., London.
Marcus, Kfm. m. Fr., Leenwarden.
v. Saltzweil, Reg.-Präs. m. Fr., Danzig.
Schulz, Rent. m. Fr., Frankfurt.
Clausen, Rent. m. Fr., Holland.
Enschede, Rent., Holland.
Hamer, Rent. m. 2 Schwestern, Wolverhampton.
Hall, 2 Hrn. Rt., Wolverhampton.
Ramsey-L'Amey, Rent., London.

Hotel Vogel:

Mittle, Kfm., Ems.
v. Rake, Fr. Frfr., Pfaffdorf.
Maier, Gutsbes. m. Fam., Nice.
Häner, Kfm., Erfurt.
Hodel, Kfm., Basel.
Bläring, Stud., Pyritz.
Jentsch, Fr., Berlin.
Muratschoff, Russland.
Enginby, Apoth., Gelsenkirchen.
Melfen, Stud., Zwole.
Blauensdoot, Stud., Zwole.
Berger, Dr. m. Fr., Hamburg.

Hotel Weiss:

Bouvy, Fabrikbes., Dortrecht.
Kreutzer, Berlin.
van der Fink, Fr. Rent. m. Tcht., Hanau.

In Privathäusern:

Elisabethenstrasse 23:
Lapatine, Fr. m. T., Petersburg.
Tscherepanoff, Fr., Petersburg.
Sonnenbergerstrasse 2:
Gwiler, Fr., Elberfeld.
Bernschlein, Fr. m. T., Königsberg.
Conlon, Fr., London.
Wilhelmstrasse 36:
v. Morwath, Baron Gtsb., Ungarn.
Bockendorf, Fr. Grün, Potsdam.

Marktberichte.

Biesbaden, 5. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 Mt. bis 18 Mt., Stroh 5 Mt. 40 Pf., Gerst 4 Mt. 20 Pf. bis 5 Mt. 40 Pf.
 Limburg, 4. Aug. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 20 Mt. — Pf., weißer Weizen 20 Mt. — Pf., Korn 15 Mt. 65 Pf., neues Korn 15 Mt. 50 Pf., Hafer 8 Mt. 40 Pf.

Verlosungen.

(Königl. Preuss. Klassen-Lotterie. — Ohne Gewähr.) Bei der am 4. August d. J. fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 162. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie fielen: 1 Gewinn von 450,000 Mt. auf Nr. 69127, 3 Gewinne von 15,000 Mt. auf Nr. 44322 48993 62678, 5 Gewinne von 6000 Mt. auf Nr. 688 3015 17315 37810 76637, 40 Gewinne von 3000 Mt. auf Nr. 665 2719 2855 5829 6903 17088 17211 21543 25292 28450 30010 33859 42494 43552 43641 47108 49069 50003 52338 52695 53293 56683 57956 60328 61288 62597 64087 65543 67287 70384 71611 75151 76602 80399 82387 83921 84903 90290 90499 92455, 53 Gewinne von 1500 Mt. auf Nr. 1157 1899 2339 3379 5005 6902 7640 9269 10269 11860 19620 20090 21501 26335 26668 26943 27503 38546 39819 41719 43956 45568 47807 49070 50893 54718 57387 60014 61528 61950 62294 63432 63925 65402 68574 69369 73581 74665 76681 78144 78174 78554 79317 79343 82877 84662 84964 85781 86350 88840 90046 90457 90695, 71 Gewinne von 600 Mt. auf Nr. 168 1366 2577 6133 10508 11694 12366 14231 15185 15290 16051 18460 19030 19993 20062 24569 24808 25273 26416 27071 31196 31947 33391 33450 33567 33653 35751 36270 36735 37996 39719 40446 42064 44806 44912 45124 47297 47569 48182 49518 50057 53808 54462 55935 58333 58639 59633 63583 66558 67140 70033 70203 73948 74890 81023 82290 83155 85792 86313 87556 88823 89460 89912 90155 90304 90786 91451 92514 92945 92964 93012.

(König.-Preuss. Renten-Prämien-Scheine.) Bei der am 2. August stattgehabten Verlosung gewannen: 55,000 Thlr. Nr. 154726, 10,000 Thlr. Nr. 169092, 4000 Thlr. Nr. 169072, je 2000 Thlr. Nr. 109862 169061 169062, je 1000 Thlr. Nr. 109854 169053, 500 Thlr. Nr. 109899, je 200 Thlr. Nr. 109882 109885 109892 116875 116884 116898 154701 154706 154709 154738 169065.

(Belgische Communal 100 Fr.-Loose vom Jahre 1868.) Ziehung am 2. August. Hauptpreise: Nr. 64272 à 10,000 Fr., Nr. 83300 à 1500 Fr., Nr. 137716 143340 à 500 Fr., Nr. 86154 45396 81597 90643 129528 143161 à 235 Fr.

(Bukarester Loose.) Bei der am 2. August stattgehabten Verlosung wurden folgende Serien gezogen: 263 286 300 318 319 331 421 501 597 754 768 778 803 811 1014 1089 1176 1286 1375 1442 1500 1556 1587 1610 1847 1884 1886 1937 2055 2057 2122 2147 2437 2515 2638 2757 2797 2876 3136 3160 3258 3259 3278 3290 3349 3374 3432 3468 3585 3599 3657 3710 3756 3881 4034 4095 4121 4180 4268 4330 4400 4498 4571 4607 4611 4700 4708 4723 4751 4850 4854 4870 4914 5010 5118 5120 5250 5343 5363 5391 5549 5756 5777 5964 5987 6015 6095 6099 6113 6121 6168 6292 6442 6666 6801 6843 6871 6955 6990 6996 7058 7236 7258 7272 7345 7361. Haupttreffer: 40,000 Fr. Nr. 28 6996 7058 7236 7258 7272 7345 7361. je 1000 Fr. Nr. 23 Ser. 2638 Ser. 5010, 5000 Fr. Nr. 86 Ser. 5843, je 1000 Fr. Nr. 23 Ser. 2638 Nr. 2 Ser. 3468, Nr. 96 Ser. 5120, Nr. 37 Ser. 6990, Nr. 29 Ser. 6996.

Frankfurter Course vom 4. August 1880.

Geld.	Weschele.
Holl. Silbergeld 168 Nm. 50 Pf.	Amsterdam 169.45 B. 169.05 G.
Dufaten 9 53-58	London 20.525 B. 4.85 G.
20 Fres.-Stücke 16 20-24	Paris 81.15 B. 80.95 G.
Sovereigns 20 38-42	Wien 172.90 B. 172.85 G.
Imperiales 16 70-75	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold 4 18-21	Reichsbank-Disconto 4.

Nach dem Sturm der Friebe.

Eine Erzählung vom Strande. Von F. Meister.

(5. Fortsetzung.)

Es war Sommer. Im Ramin brannte schon längst kein Feuer mehr, und das niedere Zimmer war voll vom Duft der Blumen, die Nannie im nahen Gehölz zu sammeln pflegte. Das Sonnenlicht strömte zur offenen Thüre herein und erhellte und verschönte jeden Winkel. Da trat der Capitän der „Seeschwalbe“ herein, aber als er vor Elfe stand, war es ihr, als lege sich eine Wolke vor die Sonne. Sie konnte das Auge nicht zu ihm aufschlagen. Sie sah wie gebannt auf ihrem Stuhl und verwendete eine seltsame Aufmerksamkeit auf die zitternden Schatten am Fußboden, auf das Lied, das Nannie im oberen Stübchen sang und auf das Rädergekreisch eines vorüberrollenden Karrens, der mit dustendem Heu aus der salzigen Marsch beladen war.

„Nun, Elfe?“ sagte er.

Und das war Alles.

Elfe erschrak diese Worte so fast — dann dachte sie an Nannie's schreckensbleiches Gesicht . . .

„Ich kann das Kind nicht verlassen,“ stieß sie hervor. O, wie rang sie nach Worten, ihm zu sagen, wie gern sie mit ihm ginge! Vergebens. Auch Thränen blieben ihr versagt, und so saß sie wie ein feineres Bild.
 „Nun, so ist dies das letzte Mal, daß ich Deinetwegen gekommen bin,“ rief er in schnell erwachtem Jörn, „das schwöre ich Dir!“ Und damit schritt er hinaus.

Elfe wartete Tag auf Tag. Er kommt doch wieder, dachte sie. Aber die „Seeschwalbe“ ging wieder in See, und er war nicht wiedergekommen. Sie aber gab die Hoffnung nicht auf, war sie doch an das Warten gewöhnt. Im tiefsten Herzen war sie sich bewußt, daß nichts auf der Welt sie von Thomas gänzlich zu trennen vermöge. Waren ihr vorher die Worte verwehrt gewesen, so wollte sie ihm jetzt schreiben. Kein Stolz sollte sie zurückhalten. Und der Brief enthielt Alles, was sie ihm damals hätte sagen sollen, als sie sich von Angesicht zu Angesicht gegenüber gestanden. Das nächste den Hafen verlassende Schiff nahm ihn mit. Und Elfe wartete nun von Neuem, zuerst still und zuckend, dann ungeduldig und zuletzt in Verzweiflung; denn dem Sommer folgte der Herbst, und dann kam der Winter, aber keine Antwort, keine Antwort.

Im nächsten Frühjahr traf ein Brief für Nannie ein, für Elfe nicht. Schon früher hatte er ihr Briefe geschickt, wie sie wohl ein Kind erfreuen konnten, sie hatte dieselben immer fröhlich gelesen und dann bei Seite geworfen. Diesen aber, obgleich nicht viel von jenen unterschieden, las sie wieder und wieder. Zuerst laut und dann für sich selbst, und endlich legte sie ihn fort zu ihren kleinen Kostbarkeiten. Elfe freute sich darüber, weil Nannie bisher immer ein flatterhaftes Kind gewesen war.

„Und grüße auch Elfe freundlich von mir,“ stand am Schluß des Briefes, sonst kein Wort von ihr.

III.

Zweimal hatte sich das Jahr erneut. Es war wieder Frühling, und Thomas konnte jeden Tag zurückkommen. Nannie hatte noch mehrere Briefe erhalten, und in jedem war ein Gruß für Elfe, weiter nichts.

Nannie hatte sich niemals darüber gewundert, daß Elfe keine Briefe mehr erhielt und auch selber keine mehr an Thomas schrieb. Sie führte jetzt ganz andere Dinge im Kopf, und manchmal wünschte sich Elfe im stillen Glück, daß sie das Kind nicht allein zu Hause gelassen hatte, denn Nannie's reizendes Gesichtchen und harmlos liebliches Wesen erlangten bald einen solchen Ruf am Strande, daß der Compaß aller jungen Schiffer auf eine Meile in der Runde schnurstracks auf Vater Gasts altes Häuschen wies.

Endlich brachte ein heimgekehrtes Schiff die Kunde, daß die „Seeschwalbe“ auf der Rückreise aus den indischen Gewässern wegen einer leichten Havarie in den Hafen von Funchal, Madeira, hatte einlaufen müssen. Bald darauf berichtete Kurt Vanderveen, jetzt Capitän eines schnellsegelnden Schoners, daß er die „Seeschwalbe“ im englischen Kanal überholt habe und daß dieselbe sehr bald nach ihm eintreffen müsse.

Nannie hüpfte singend durch das Haus und stieg ab und zu hinauf in das Zimmer unter dem Dach, um von dort aus stundenlang mit des alten Gasts Teleskop in die See hinauszuspähen, und in jedem Fleckchen am Horizonte glaubte sie dann Capitän van Tromp's Fahrzeug zu erkennen. Elfe wartete. Sie wagte nicht zu hoffen, aber wenn Thomas sie nun noch einmal fragte, dann wollte sie nicht mehr „nein“ sagen. Denn Nannie war inzwischen älter und verständiger geworden und hörte auf Vernunftgründe. Und wenn sie durchaus zurückzubleiben wünschte, dann brauchte sie nur unter zwanzig liebeblühenden, jungen Burschen sich den auszusuchen, dem sie am meisten Vertrauen schenkte. Zuweilen wollte es Elfe scheinen, als ob Kurt Vanderveen des jungen Mädchens Herz gewonnen habe. Wenngleich sie mit Anderen lachte und scherzte, so konnte sie dennoch stundenlang an Kurt's Seite sitzen und seinen Worten lauschen, wenn er ihr von seinen früheren Fahrten erzählte, auf denen er meistens in der Gesellschaft Thomas van Tromp's gewesen.

(Fortsetzung folgt.)